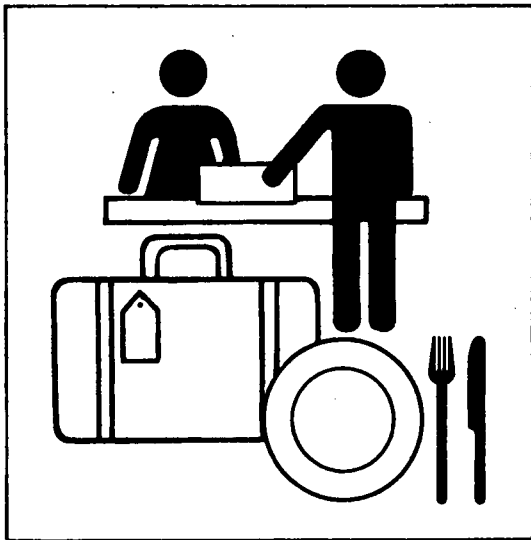


Statistisches Bundesamt

# Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus



Fachserie **6**

## Reihe 3.2

Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand  
und Investitionen im Einzelhandel

**1993**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek & Dokumentation - Archiv  
**METZLER  
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:  
Gruppe V A, Telefon: 0611 / 75 - 28 62 oder - 32 28 Fax: 0611 / 73 12 97

#### **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden. Jahresergebnisse in den Segmenten 4800 bis 4899, Vierteljahresergebnisse in den Segmenten 4900 bis 4999.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

#### **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit \* 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



**Informationen:** Statistisches Bundesamt  
Allgemeiner Auskunftsdienst  
65180 Wiesbaden  
● Telefon: 06 11 / 75 24 05  
● Telefax: 06 11 / 75 33 30  
● T-Online (Btx): \* 48484#  
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>  
  
Zweigstelle Berlin  
Postfach 276, 10124 Berlin  
● Telefon: 030 / 23 24 68 66  
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

**Erscheinungsfolge:** jährlich

**Erschienen im Februar 1997**

**Preis:** DM 11,80

**Bestellnummer:** 2060320-93700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



17-03556

## Inhalt

<b>Textteil</b>		<b>Seite</b>
Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....		4
 <b>Tabelleenteil</b>		
1	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz, Rohertrag sowie Bruttolohn- und -gehaltssumme im Einzelhandel 1993	
1.1	nach Wirtschaftsunterklassen .....	12
1.2	nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen .....	20
1.3	nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen .....	30
2	Unternehmen mit Investitionen: Beschäftigte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1993	
2.1	nach Wirtschaftsklassen .....	38
2.2	nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen .....	42
2.3	nach Wirtschaftsgruppen und Beschäftigtengrößenklassen .....	44
3	Umsatz im Einzelhandel 1993 nach Hauptbereichen des Warenverzeichnisses für die Binnenhandelsstatistik .....	46
 <b>Anhang</b>		
1	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe .....	48
2	Muster des Erhebungsvordrucks für die Jahreserhebung 1993 .....	53

## **Gebietsstand**

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

### **Abkürzungen**

OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt  
ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

### **Zeichenerklärung**

- = nichts vorhanden  
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten  
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

# Erläuterungen zur Jahresherhebung im Einzelhandel

## 1. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439). Erhoben werden die Angaben zu den Tatbeständen nach § 4 HdlStatG.

## 2. Zweck der Erhebung; Erhebungsprogramm

Die Jahresherhebung im Einzelhandel stellt eine wichtige Ergänzung der Ergebnisse der monatlichen Einzelhandelsstatistik dar. Erst die Ergebnisse der Jahresherhebung können die wirtschaftspolitisch bedeutsamen Informationen zur Beurteilung der Rentabilität und der Produktivität im Einzelhandel vermitteln.

Zum Erhebungsprogramm der Jahresherhebung gehören neben der Erfassung des Jahresumsatzes die Ermittlung des Wareneingangs und der Lagerbestände am Anfang und am Ende des Jahres. Diese Daten dienen der Ermittlung des Rohertrages sowie als Unterlage für die Schätzung der Vorratsveränderungen in der Wirtschaft.

Erfasst werden weiterhin die Anzahl der Beschäftigten am Jahresende und ergänzend dazu die Bruttolohn- und -gehaltssumme. Damit können Ergebnisse vorgelegt werden, die konjunkturpolitisch für die Beurteilung der Beschäftigungssituation und der Lohn- und Gehaltsstruktur im Einzelhandel von Bedeutung sind. Es handelt sich aber auch um betriebswirtschaftlich relevante Daten, da sie in Verbindung mit anderen Merkmalen der Jahresherhebung Aufschluß über die Entwicklung der Arbeitsintensität und -produktivität geben. Für die Unternehmer können entsprechende Untersuchungen zur Beurteilung der Dringlichkeit von Rationalisierungsmaßnahmen, um dem Konkurrenzdruck gewachsen zu sein, herangezogen werden.

In das Erhebungsprogramm der Jahresherhebung integriert sind auch Fragen nach den Investitionen, den Verkaufserlösen aus dem Abgang von Anlagegütern sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen einschließlich der Kosten für Leasing. Die Beobachtung der Veränderungen der Investitionen gilt als wichtiger Indikator für die längerfristige Umsatzerwartung der Unternehmer. Die Erfassung der Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter ergänzt diesen Sachverhalt und gibt außerdem Aufschluß über die Veränderungen in der Finanzpolitik der Unternehmer.

Die Aufgliederung des Gesamtumsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten ermöglicht die Darstellung der Tätigkeiten der Unternehmen in funktionaler Gliederung. Sie dient gleichzeitig nicht nur der Beobachtung der Veränderung der Umsatzstruktur und der Spezialisierungs- oder Diversifikationstenden-

zen im Einzelhandelsbereich, sondern darüber hinaus auch der laufenden Beurteilung der Auskunftspflicht der in die Einzelhandelsstatistik einbezogenen Unternehmen.

Die nach Wirtschaftszweigen tief gegliederten Ergebnisse der Jahresherhebung auch nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen ermöglichen eine differenzierte Beobachtung der langfristigen Marktentwicklung auch für den Mittelstand in den einzelnen Branchen. Damit stehen branchenweise betriebswirtschaftlich relevante Ergebnisse für Leistungsvergleiche zur Verfügung. Die Ergebnisse dieser Statistik können deshalb als wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen gleichermaßen für Politiker, staatliche Institutionen, Verbände und Unternehmer dienen.

## 3. Erhebungsbereich und wirtschaftszweig-systematische Zuordnung der Erhebungseinheiten

Der Erhebungsbereich der Einzelhandelsstatistik wird auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Einzelhandel betreiben (zur Definition des „Einzelhandels“ s. auch unter 9.). Die Unternehmen müssen dabei stets für das Gesamtunternehmen melden, also unter Einschluss auch solcher Arbeitsstätten, in denen andere als Handelstätigkeiten überwiegen (z.B. Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln) und unter Einbeziehung bereichsfremder fachlicher Unternehmens- und Betriebsteile (z.B. Selbstbedienungsrestaurant eines Supermarktes). Nicht einbezogen werden (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie im Ausland gelegene Unternehmensteile.

Der Erhebungsbereich der Einzelhandelsstatistik ist institutionell (nach dem Schwerpunktprinzip) und nicht funktional abgegrenzt. Im Rahmen der Einzelhandelsstatistik bleiben somit die Einzelhandelsaktivitäten aller Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Einzelhandel liegt, unbeobachtet.

Für Unternehmen mit Tätigkeiten, die verschiedenen Erhebungsbereichen zuzurechnen sind, erfolgt die Bereichszuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Tätigkeit, gemessen an der Wertschöpfung.

Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftsunterklassen (5-Steller der WZ 93) im wesentlichen nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Diese Zuordnung ist bisweilen schwierig. Im Prinzip liegt der Klassifikation der Wirtschaftszweige nämlich die Annahme zugrunde, daß sich innerhalb des Warensortiments jeweils ein mehr oder weniger eindeutig ausgeprägter Schwerpunkt bei einer speziellen Warengruppe erkennen läßt. Nur unter dieser Annahme kann eine aussagekräftige Branchengliederung und eine Zuordnung von Institutionen zu dieser fachlichen Gliederung allein anhand der "Hauptwarengruppen" vorgenommen werden. Die Waren des "Randsortiments" bleiben dabei unberücksichtigt. Neben den damit gut

zu charakterisierenden, stark spezialisierten Einzelhandelsunternehmen gibt es aber auch solche, denen in ihrem verhältnismäßig breiten Sortiment ein ausgeprägter Schwerpunkt fehlt. Für diese Einzelhandelsunternehmen sind in der WZ 93 speziell einige Positionen vorgesehen.

Grundsätzlich eröffnet die Jahreserhebung durch die Vielfalt an Fragen die Möglichkeit, die Zuordnung eines Unternehmens zum Einzelhandel zu überprüfen. Die Folge dieser Prüfung kann sein, daß ein Unternehmen nicht mehr schwerpunktmäßig dem Einzelhandel zugerechnet werden kann. Die Wertschöpfung aus einer anderen Tätigkeit, z.B. aus Großhandel oder Herstellung, hat möglicherweise so stark zugenommen, daß die Wertschöpfung aus der Einzelhandels-tätigkeit nicht mehr überwiegt. Das Unternehmen fällt dann, obwohl es weiterhin besteht, aus dem Berichtskreis des Einzelhandels heraus.

#### 4. Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen, d.h. die kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muß. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

Die Meldungen sind für das Gesamtunternehmen zu erteilen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten.

#### 5. Erhebungsmethode und -umfang

Die Einzelhandelsstatistik wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Gesetzlich ist geregelt, daß höchstens 35 000 Unternehmen des Einzelhandels befragt werden dürfen. Deren Auswahl erfolgte nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren aus der Gesamtheit der Handelsunternehmen, die bei der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1993 ermittelt wurde. Zum Stichtag der HGZ (30. April 1993) wurden 388 414 Einzelhandelsunternehmen gezählt (s. Übersicht 1). Die Unternehmen wurden durch eine geschichtete Zufallsauswahl aus der Auswahlgrundlage gezogen. Für die Schichtung der Auswahlgrundlage war die beabsichtigte Ergebnisdarstellung nach Bundesländern und Wirtschaftsgruppen maßgebend. Ab einer bestimmten Umsatzhöhe, der sogenannten Totalschwelle, die für jedes Bundesland und für jede Wirtschaftsgruppe gesondert ermittelt wurde, erfolgte keine repräsentative Auswahl mehr; vielmehr wurden die Unternehmen mit einem Umsatz über der Totalschwelle vollzählig in die Stichprobe einbezogen.

#### 6. Erhebungsorganisation

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral von den Ämtern der Länder durchgeführt, wobei das Statistische Bundesamt im Auftrag der Länder Mehrländerunternehmen (das sind Unternehmen mit Filialen in mehreren Bundesländern) befragt. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen Bundesergebnisse zusammen.

Zur Einzelhandelsstatistik besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen.

**Übersicht 1: Unternehmen des Einzelhandels nach Umsatzgrößenklassen (Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1993)**

Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz 1992	
	am 30. April 1993					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%
25 000 - 1 Mill.	269 425	69,4	724 875	25,3	84 342	12,3
1 Mill. - 2 Mill.	40 501	10,4	284 755	9,9	56 766	8,3
2 Mill. - 5 Mill.	25 737	6,6	303 393	10,6	75 888	11,1
5 Mill. - 10 Mill.	5 921	1,5	145 544	5,1	40 482	5,9
10 Mill. - 25 Mill.	2 742	0,7	141 242	4,9	41 144	6,0
25 Mill. - 50 Mill.	767	0,2	85 610	3,0	26 482	3,9
50 Mill. - 100 Mill.	367	0,1	88 873	3,1	25 602	3,7
100 Mill. - 250 Mill.	263	0,1	135 153	4,7	40 503	5,9
250 Mill. - 1 Mrd.	214	0,1	300 418	10,5	111 187	16,2
1 Mrd. und mehr	57	0,0	523 602	18,3	170 323	24,9
Einzelhandel insgesamt <sup>1)</sup>	388 414	100	2 865 963	100	684 871	100

1) Ohne Einzelhandel mit Kfz. Einschließlich Unternehmen, die noch kein volles Geschäftsjahr aufwiesen, das 1992 endete.

#### 7. Aktualisierung des Berichtsfirmenkreises

Von der Einzelhandelsstatistik wird erwartet, daß die Ergebnisse trotz Stichprobenbefragung die laufende Entwicklung wirklichkeitsgetreu widerspiegeln. Dazu müssen alle Veränderungen, die auf

den Bestand der Unternehmen und auf die dargestellten Sachverhalte Auswirkungen haben, wie Löschungen, Neugründungen, Unternehmenszusammenschlüsse und -teilungen sowie Veränderungen der wirtschaftlichen Tätigkeit und ähnliche Vorgänge auch in die Stichprobe einfließen. Der Stichprobenplan sieht des-

halb vor, aus dem Kreis der berichtspflichtigen Unternehmen nur solche zu entlassen, die schwerpunktmäßig nicht mehr Einzelhandel betreiben. Sofern die Einzelhandelstätigkeit nach Verpachtung, Verkauf, Übergabe, Fusion, Änderung der Rechtsform, Unternehmensteilung und ähnlichen Veränderungen fortgesetzt wird, bleibt jedoch die Auskunftspflicht auch für das sogenannte "Nachfolgeunternehmen" bestehen. Unternehmen des Einzelhandels, die ihre Geschäftstätigkeit in einen anderen Wirtschaftsbereich verlagern, beispielsweise in den Großhandel, bleiben auch in dem neuen Tätigkeitsbereich berichtspflichtig, wenn er zum Erhebungsbereich des Handelsstatistikgesetzes zählt. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis ausgeschiedenen Unternehmen werden ständig neugegründete in den Berichtskreis aufgenommen.

## 8. Erläuterungen zur Ergebnisdarstellung

Die Gliederung der Ergebnisse nach Umsatzgrößenklassen, Beschäftigtengrößenklassen und Absatzformen erfolgt aufgrund der zur Jahreserhebung gemachten Angaben.

Die Tabellen 2.1 bis 2.3 im Tabellenteil enthalten ausschließlich Ergebnisse für Unternehmen, die im Berichtsjahr Investitionen getätigt haben.

Die im Tabellenteil dargestellten Ergebnisse sind hochgerechnete Ergebnisse. Dabei werden alle erfragten Merkmale, beispielsweise die Zahl der Beschäftigten eines Unternehmens, sowie die Anzahl der befragten Unternehmen mit den bei der Stichprobenziehung für die Unternehmen festgesetzten Hochrechnungsfaktoren hochgerechnet. Es kommt ein verfeinertes Hochrechnungsverfahren zur Anwendung. Unterschieden wird nämlich zwischen freier Hochrechnung (für Anzahl der Unternehmen) und gebundener Hochrechnung für das Merkmal "Umsatz" und die mit dem Umsatz stark korrelierten Merkmale, sowie entsprechend für das Merkmal "Beschäftigte" und die mit der Anzahl der Beschäftigten stark korrelierten Merkmale, wie z.B. Bruttolöhne und -gehälter.

Die maschinell erstellten Ergebnisse werden bei der Darstellung in den Tabellen einzeln gerundet. Dies hat zur Folge, daß sich Abweichungen zu den Endsummen ergeben können. Sofern in Einzelfällen in der Beschäftigtengrößenklasse der Unternehmen mit 1 bis 2 Beschäftigten mehr als doppelt soviel Beschäftigte wie Unternehmen nachgewiesen werden, ist dies auf das Hochrechnungsverfahren zurückzuführen.

Im Tabellenteil sind die Ergebnisse immer sowohl für den Einzelhandel einschließlich KFZ-Einzelhandel und Tankstellen (Einzelhandel im weiteren Sinne) und ohne KFZ-Einzelhandel und Tankstellen (Einzelhandel im engeren Sinne) angegeben. Nach der EU-einheitlichen NACE werden Unternehmen, die Handel mit KFZ betreiben, der Abteilung 50 (Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen) zugeordnet. „Einzelhandel“ im Sinne der NACE sind dagegen nur die Unternehmen der Gruppen 52.1 - 52.6. In den Übersichten dieses Vorstands wird jeweils angegeben, ob sich die Ergebnisse auf den Einzelhandel im engeren oder weiteren Sinne beziehen.

## 9. Definitionen

### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden und Praktikanten. Mitgezählt werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit ist) ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

### Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter sind die Bezüge der Arbeitnehmer, und zwar ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich der davon zu entrichtenden Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. In die Bruttolöhne und -gehälter sind einbezogen

- sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungszulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubs-, Weihnachtsgeld sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlung, Beihilfen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Hilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beträge für "Leiharbeiter" sowie
- die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gelten) sowie die Provisionen und Tantiemen.

Nicht einbezogen ist der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nichtversicherungspflichtige Angestellte.

### Einzelhandel

Einzelhandel betreibt, wer Handelsware überwiegend an private Haushalte absetzt. Handelswaren sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- und Verarbeitung weiterveräußert werden. Als Tätigkeiten des Einzelhandels zählen auch die der Apotheken (auch wenn über eine gesetzliche Krankenversicherung abgerechnet wird) und der Augenoptik- und Hörgeräteakustikgeschäfte. Bei Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen (Agenturtankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten nur die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

Der Verkauf von Speisen, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdielen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. von selbsthergestellten Back- und Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung.

## Großhandel

Großhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) überwiegend an andere Abnehmer als an private Haushalte absetzt. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung.

Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

## Handelsvermittlung

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Dabei sind nur die hierfür vereinnahmten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben. Kommissionshandel ist Eigengeschäft.

## Material- und Warenbestände

Warenbestände sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung. Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware. Die Bestände sind entsprechend der Steuerbilanz anzugeben. Wird eine Bilanz nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.

## Rohertrag

Rohertrag ist der Umsatz (einschließlich Umsatzsteuer) minus Wareneinsatz.

## Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (einschließlich Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

## Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muß.

## Wareneingang

Wareneingang ist der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung zu Einstandspreisen ohne Vorsteuerbeträge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Der Wareneingang setzt sich zusammen aus den Warenbezügen und den Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten. Das sind die von anderen Unternehmen ausgeführten Bearbeitungen an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen Be- oder Verarbeitung. Zum Wareneingang rechnen auch die in Kommissions- und Streckengeschäften umgesetzten Waren sowie die Entgelte für Heimarbeiter.

Nicht zum Wareneingang gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

## Wareneinsatz

Wareneinsatz ist der Wareneingang zuzüglich Lageranfangsbestand minus Lagerendbestand (alles bewertet zu Einstandspreisen ohne Vorsteuer).

## 10. Bemerkungen zum Vergleich der Ergebnisse der Jahreserhebung mit denen der Monatserhebung

Abweichungen in den Ergebnissen, zum einen aus der Jahreserhebung, zum anderen aus der Monatsstatistik, hinsichtlich der Höhe des getätigten Umsatzes in einem Jahr und dessen Veränderung zum Vorjahr oder hinsichtlich des Beschäftigtenstandes und dessen Veränderung sind überwiegend wie folgt zu erklären:

1. Für die Durchführung der Jahreserhebung gilt das Stichtagsprinzip; erfaßt werden nur die Unternehmen, die am 31.12. des Berichtsjahres bestanden. Die konsequente Anwendung dieses Prinzips hat zur Folge, daß die Ergebnisse der Monatsstatistik, nicht aber die Ergebnisse der Jahreserhebung, auch die Angaben der Unternehmen beinhalten, deren Geschäftstätigkeit vor dem 31.12. aufgegeben wurde.
2. Im Rahmen der Monatserhebung wird eine Abschneidegrenze von 500 000 DM Jahresumsatz angewandt; die Jahreserhebung erfolgt ohne Abschneidegrenze. Die Berichtsfirmenkreise sind somit unterschiedlich groß.
3. Im Rahmen der Jahreserhebung werden von den Unternehmen die Angaben entsprechend den Jahresabschlußrechnungen dargestellt. Für die Erklärung der Abweichungen

gen zwischen der Summe der bereits erstatteten Monatsmeldungen und dem nachträglich erstellten Jahresabschlußergebnis gibt es viele Gründe, z.B. (die Aufzählung erfolgt ohne Gewichtung der Bedeutung und ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- das Geschäftsjahr stimmt nicht mit dem Kalenderjahr überein,
- von den Unternehmen wurden zur Monatsstatistik nicht exakte, sondern nur gerundete Umsatzmeldungen gemacht, um die kurze Fristvorgabe einzuhalten,

- im Rahmen der Monatsmeldungen wurden nicht immer  
- wie eigentlich gefordert - die nachträglich eingeräumten Boni und andere Rabatte oder Stornierungen berücksichtigt,

- bisweilen fehlten in den Monatsmeldungen die Umsätze von Filialen.

Grundsätzlich dient die Monatsstatistik mehr der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Einzelhandel und die Jahreserhebung mehr der Beschreibung der Struktur der Unternehmen und deren Ertragsentwicklung.

## Übersicht 2: Beschäftigte, Bruttolohn- und Gehaltssumme, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1993 nach Umsatzgrößenklassen und Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM  Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Umsatz	Waren- eingang	Lagerbestand		Lagerumschlagshäufigkeit	Rohertrag	
					am Jahres- ende	Veränderung (+/-) gegenüber Jahres- anfang		insgesamt	Anteil am Umsatz
					1 000	Mill. DM		%	Mill. DM
Einzelhandel <sup>1)</sup>									
Insgesamt	2 661	71 226	636 065	397 005	72 632	+ 3,7	5,5	241 651	38,0
nach Umsatzgrößenklassen									
bis unter 500 000	405	3 885	37 632	22 505	6 277	+ 0,4	3,6	15 153	40,3
500 000 - 1 Mill.	270	4 662	39 689	23 897	6 260	+ 5,0	3,9	16 089	40,5
1 Mill. - 2 Mill.	300	6 820	55 832	33 888	7 362	+ 2,9	4,6	22 143	39,7
2 Mill. - 5 Mill.	305	8 463	70 025	42 992	8 370	+ 3,4	5,2	27 303	39,0
5 Mill. - 10 Mill.	139	4 415	36 097	22 424	4 544	+ 5,1	5,0	13 893	38,5
10 Mill. - 25 Mill.	129	4 516	37 623	23 307	4 556	+ 3,0	5,2	14 436	38,4
25 Mill. - 50 Mill.	76	2 663	23 124	13 903	2 663	+ 3,3	5,3	9 307	40,2
50 Mill. - 100 Mill.	62	2 746	21 816	12 766	2 429	+ 1,3	5,3	9 060	41,5
100 Mill. - 250 Mill.	122	4 223	34 434	20 586	3 711	+ 7,4	5,7	14 103	41,0
250 Mill. - 1 Mrd.	269	8 451	97 348	67 094	8 378	+ 4,9	6,2	30 642	31,5
1 Mrd. und mehr	561	20 324	181 755	113 186	17 963	+ 3,9	6,4	69 249	38,1
nach Beschäftigtengrößenklassen									
1 - 2	203	1 842	29 157	16 493	4 435	+ 0,1	4,2	10 669	36,6
3 - 5	353	5 933	58 400	36 023	8 307	+ 3,3	4,4	22 638	38,8
6 - 9	314	6 781	58 117	35 216	7 585	+ 3,7	4,7	23 155	39,8
10 - 19	331	8 263	65 545	39 871	7 859	+ 3,5	5,1	25 933	39,6
20 - 49	224	6 516	50 420	31 028	6 388	+ 4,3	4,9	19 654	39,0
50 - 99	116	3 554	26 972	16 158	3 374	+ 2,6	4,8	10 901	40,4
100 - 199	82	2 813	20 414	12 221	2 673	+ 4,4	4,6	8 306	40,7
200 - 499	111	4 041	36 191	22 155	3 617	+ 3,8	6,2	14 169	39,2
500 - 999	111	3 792	43 178	29 311	3 382	+ 6,9	6,9	14 084	32,6
1 000 und mehr	618	27 690	247 672	156 529	25 010	+ 4,2	6,3	92 142	37,2

1) Ohne Einzelhandel mit Kfz.



### Übersicht 3: Umsatz, Rohertrag, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Investitionen im Einzelhandel 1993

Umsatz			Rohertrag		Beschäftigte je Unter- nehmen am 31. 12.	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Investitionen	
insgesamt	je Unter- nehmen	je Be- schäftigten	insgesamt	Anteil am Umsatz		insgesamt	je Be- schäftigten	insgesamt	je 1 000 DM Umsatz
Mill. DM		1 000 DM	Mill. DM	%	Anzahl	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM
<b>Einzelhandel insgesamt<sup>1)</sup></b>									
636 065	2	239	241 651	38,0	9	71 226	26 767	12 387	19
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)									
203 618	7	314	58 309	28,6	23	17 656	27 209	2 738	13
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)									
50 841	18	230	21 642	42,6	78	8 099	36 614	1 421	28
Fach Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)									
27 597	1	160	9 930	36,0	5	3 104	17 953	592	21
Apotheken; Fach Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)									
51 094	2	227	19 494	38,2	9	5 552	24 676	769	15
Sonstiger Fach Einzelhandel (in Verkaufsräumen)									
231 043	1	199	101 663	44,0	7	30 486	26 290	5 533	24
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)									
70 957	1	314	30 227	42,6	4	6 210	27 441	1 302	18

1) Ohne Einzelhandel mit KFZ.

### Übersicht 4: Darstellung der Entwicklung im Einzelhandel insgesamt seit 1981<sup>1)</sup>

Berichte- jahr	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz		Rohertrag		Rohertrags- quote <sup>4)</sup> %	Investitionen	
	Anzahl <sup>3)</sup>	Veränder. zum Vorjahr %	Anzahl <sup>3)</sup> (100)	Veränder. zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %		Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %
Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup>											
1981	151 339	- 2,5	20 049	- 2,4	389 300	3,5	134 398	2,4	34,5	5 484	- 5,6
1982	150 527	- 0,5	19 741	- 1,5	398 798	2,4	137 319	2,2	34,4	5 377	- 2,0
1983	146 700	- 2,5	19 447	- 1,5	410 693	3,0	141 750	3,2	34,5	5 720	6,4
1984	144 599	- 1,4	19 315	- 0,7	422 760	2,9	146 423	3,3	34,6	6 065	6,0
1985	142 184	- 1,7	19 315	0,0	433 689	2,6	148 497	1,4	34,2	5 607	- 7,6
1986 <sup>5)</sup>	166 230	16,3	20 996	8,7	482 797	11,3	164 189	10,6	34,0	6 835	21,9
1987	165 090	- 1,9	21 305	1,5	505 376	4,7	174 099	6,0	34,4	7 366	7,8
1988	159 794	- 3,2	21 528	1,0	524 565	3,8	183 058	5,1	34,9	8 395	14,0
1989	155 402	- 2,7	22 510	4,6	553 810	5,6	191 421	4,6	34,6	9 199	9,6
1990	152 629	- 1,8	22 407	- 0,5	605 755	9,4	208 426	8,9	34,4	9 273	0,8
1991	147 974	- 3,0	23 134	3,2	670 930	10,8	236 619	13,5	35,3	11 378	22,7
1992	144 279	- 2,5	23 358	1,0	687 702	2,5	241 495	2,1	35,1	12 103	6,4
Deutschland <sup>2)</sup>											
1993	308 621	x	26 610	x	636 065	x	241 651	x	38,0	12 387	x

\*) Wegen der hohen Mobilität im Handel muß insbesondere bei der Darstellung der hochgerechneten Anzahl der Unternehmen mit einer gewissen Untererfassung gerechnet werden.

1) Nur Unternehmen mit 250 000 DM Jahresumsatz und mehr. - Einschl. Einzelhandel mit KFZ.

2) Ohne Abrechnidegrenze. - Ohne Einzelhandel mit KFZ.

3) Stand 31. 12. 1993.

4) Anteil des Rohertrages am Umsatz in %.

5) Neuer Berichterstattungszeitraum auf der Basis der Handels- und Gestatttätizählung 1985.

## Übersicht 5: Rothertragsquoten<sup>\*)</sup> im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen 1993

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (EH m. = Einzelhandel mit)	1993
52.1-52.6	EH insgesamt <sup>2)</sup>	38,0
52.1	EH m. Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	31,4
52.11	EH m. Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	28,6
52.12	Sonstiger EH m. Waren verschiedener Art	42,6
52.2	Fach-EH m. Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	38,0
52.21	EH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln	35,2
52.22	EH m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	47,2
52.23	EH m. Fisch und Fischerzeugnissen	48,6
52.24	EH m. Backwaren und Süßwaren	50,3
52.25	EH m. Getränken	30,6
52.26	EH m. Tabakwaren	26,7
52.27	Sonstiger Fach-EH m. Nahrungsmitteln	37,1
52.3	Apotheken; Fach-EH m. medizin., orthopäd. u. kosmet. Artikeln (in Verkaufsräumen)	38,2
52.31	Apotheken	38,7
52.32	EH m. medizinischen und orthopädischen Artikeln	51,1
52.33	EH m. kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	34,8
52.4	Sonstiger Fach-EH (in Verkaufsräumen)	44,0
52.41	EH m. Textilien	49,3
52.42	EH m. Bekleidung	46,8
52.43	EH m. Schuhen und Lederwaren	49,2
52.44	EH m. Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g.	43,8
52.45	EH m. elektr. Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	36,4
52.46	EH m. Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	40,4
52.47	EH m. Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	38,2
52.48	Fach-EH a.n.g. (in Verkaufsräumen)	45,2
52.5	EH m. Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)	42,2
52.6	EH (nicht in Verkaufsräumen)	42,6
52.61	Versandhandel	52,6
52.62	EH an Verkaufständen und auf Märkten	34,9
52.63	Sonstiger EH (nicht in Verkaufsräumen)	28,2
Nachrichtlich:		
50.10.3 + 50.30.3 + 50.40.3 + 50.5	EH m. Kraftfahrzeugen; Tankstellen	28,4
50.10.3	EH m. Kraftwagen	26,7
50.30.3	EH m. Kraftwagenteilen und Zubehör	37,2
50.40.3	EH m. Kraftfahrzeugen, Teilen und Zubehör	33,2
50.5	Tankstellen	37,2

\*) Anteil des Rothertrages am Umsatz (in Prozent).

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

2) Ohne Einzelhandel mit Kfz.

## **Tabellenteil**

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		AM 31.12.1993							
		ANZAHL	100	MILL. DM				PROZENT	
									Bundes
									50 1
50 103	Eh.m.Kraftwagen	23 309	2 807	127 264	83,5	8,4	0,4	7,3	0,4
50 1	Handel m.Kraftwagen	23 309	2 807	127 264	83,5	8,4	0,4	7,3	0,4
									50 3
50 303	Eh.m.Kraftwagenteilen u. Zubehör	5 150	294	7 498	87,5	8,4	0,3	3,3	0,5
50 3	Handel m.Kraftwagen- teilen u.Zubehör	5 150	294	7 498	87,5	8,4	0,3	3,3	0,5
									50 4
50 403	Eh.m.Kraftträdern,Teilen u.Zubehör	1 785	78	2 644	91,8	4,4	0,0	3,5	0,3
50 4	Handel m.Krädern,Teilen u.Zubehör	1 785	78	2 644	91,8	4,4	0,0	3,5	0,3
									50 5
50 501	Agenturtankstellen	8 177	667	9 821	78,8	1,4	14,0	3,7	2,2
50 502	Freie Tankstellen	1 631	76	4 771	91,8	5,7	0,8	1,1	0,6
50 5	Tankstellen	9 809	743	14 592	83,0	2,8	9,7	2,9	1,6
50	Kfz-Handel,Tankstellen	40 053	3 922	151 999	83,8	7,8	1,3	6,6	0,5
							52 1	Einzelhandel mit	
52 111	Eh.m.Nahrungsm.,Geträn- ken u.Tabakwaren oäS	24 367	4 980	153 087	96,5	2,8	0,0	0,5	0,1
52 112	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art,Hauptn.Nahrungsm.usw	4 058	1 508	50 532	95,6	3,0	0,1	0,6	0,8
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nahrungsm. usw	28 426	6 489	203 618	96,3	2,8	0,0	0,5	0,3
52 121	Eh.m.Waren versch.Art (oh.Nahrungsm.)	1 725	627	15 085	95,2	2,8	0,0	0,1	1,6
52 122	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nicht-Nahrungsm.	1 103	1 584	35 755	97,9	1,1	0,1	0,0	0,9
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art	2 828	2 212	50 841	97,1	1,6	0,0	0,1	1,1
52 1	Eh.m.Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)	31 254	8 700	254 459	96,5	2,6	0,0	0,4	0,4
									52 2
52 21	Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	4 523	157	2 038	94,3	4,8	-	0,1	0,7
52 22	Eh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	5 937	504	6 000	88,5	4,7	-	5,2	1,4
52 23	Eh.m.Fisch u.Fisch- erzeugnissen	790	50	541	87,1	7,1	-	3,1	2,7
52 241	Eh.m.Brot u.Konditor- waren	1 918	141	1 259	88,4	0,8	0,1	8,1	2,6
52 242	Eh.m.Süßwaren	581	63	821	91,9	6,3	0,2	1,2	0,4
52 24	Eh.m.Backwaren u. Süßwaren	2 499	204	2 081	89,8	3,0	0,1	5,4	1,8
52 251	Eh.m.Wein,Sekt u. Spirituosen	2 006	60	1 147	86,2	11,9	0,5	0,0	1,4
52 252	Eh.m.sonst.Getränken	9 174	328	7 709	90,2	8,0	0,1	0,1	1,5
52 25	Eh.m.Getränken	11 180	388	8 856	89,7	8,5	0,2	0,1	1,5
52 26	Eh.m.Tabakwaren	7 247	272	6 020	93,1	5,8	0,7	0,0	0,4

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-  
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1993  
SCHAFTSZWEIGEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				! PROZENT!		MILL. DM ! PROZENT!			
gebiet									
Handel m. Kraftwagen									
92 677	18 824	18 256	93 247	34 017	26,7	10 708	31,5	Eh.m. Kraftwagen	50 103
92 677	18 824	18 256	93 247	34 017	26,7	10 708	31,5	Handel m. Kraftwagen	50 1
Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör									
4 705	990	984	4 711	2 787	37,2	947	34,0	Eh.m. Kraftwagenteilen u. Zubehör	50 303
4 705	990	984	4 711	2 787	37,2	947	34,0	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör	50 3
Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör									
1 839	466	540	1 765	879	33,2	208	23,6	Eh.m. Kraftkrädern, Teilen u. Zubehör	50 403
1 839	466	540	1 765	879	33,2	208	23,6	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör	50 4
Tankstellen									
5 408	574	577	5 406	4 416	45,0	1 103	25,0	Agenturtankstellen	50 501
3 752	175	163	3 764	1 007	21,1	175	17,4	Freie Tankstellen	50 502
9 160	749	740	9 169	5 423	37,2	1 279	23,6	Tankstellen	50 5
108 382	21 029	20 520	108 893	43 106	28,4	13 142	30,5	Kfz-Handel, Tankstellen	50
Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)									
113 842	9 442	9 882	113 402	39 685	25,9	13 572	34,2	Eh.m. Nahrungsm., Getränken u. Tabakwaren o.ä.	52 111
32 012	4 005	4 110	31 908	18 624	36,9	4 084	21,9	Sonst. Eh.m. Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungsm. usw.	52 112
145 854	13 447	13 992	145 309	58 309	28,6	17 656	30,3	Eh.m. Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungsm. usw.	52 11
8 822	2 131	2 205	8 748	6 337	42,0	2 548	40,2	Eh.m. Waren versch. Art (oh. Nahrungsm.)	52 121
20 700	5 670	5 919	20 451	15 305	42,8	5 551	36,3	Eh.m. Waren versch. Art, Hauptr. Nicht-Nahrungsm.	52 122
29 521	7 801	8 124	29 199	21 642	42,6	8 099	37,4	Sonst. Eh.m. Waren versch. Art	52 12
175 375	21 248	22 116	174 508	79 951	31,4	25 755	32,2	Eh.m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)	52 1
Fach-Eh.m. Nahrungsm. usw. (i. Verkaufsräumen)									
1 328	65	71	1 322	716	35,2	198	27,6	Eh.m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln	52 21
3 160	142	134	3 167	2 833	47,2	1 037	36,6	Eh.m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u. Wild	52 22
287	13	11	289	252	46,6	73	29,1	Eh.m. Fisch u. Fisch-erzeugnissen	52 23
620	40	41	619	641	50,9	241	37,7	Eh.m. Brot u. Konditor-waren	52 241
416	51	52	415	406	49,4	163	40,1	Eh.m. Süßwaren	52 242
1 036	91	93	1 034	1 047	50,3	404	38,6	Eh.m. Backwaren u. Süßwaren	52 24
771	201	195	777	371	32,3	103	27,9	Eh.m. Wein, Sekt u. Spirituosen	52 251
5 412	454	494	5 372	2 337	30,3	556	23,8	Eh.m. sonst. Getränken	52 252
6 183	655	689	6 149	2 707	30,6	659	24,3	Eh.m. Getränken	52 25
4 414	424	428	4 410	1 610	26,7	455	28,3	Eh.m. Tabakwaren	52 26

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)											
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN						
										AM 31.12.1993					
										ANZAHL	100	MILL. DM	PROZENT		
52 271	Eh.m.Reformwaren	1 043	61	840	98,4	1,5	0,1	-	0,0						
52 272	Eh.m.Milcherzeugn., Ei- ern, Speiseöl u.ä.Fetten	439	23	310	96,4	3,2	-	-	0,4						
52 273	Eh.m.Kaffee, Tee u. Kakao	630	35	337	91,3	8,3	-	0,4	-						
52 274	Facheinzelhandel m. Nahrungsmitteln ang	813	35	573	97,0	0,2	0,2	0,6	0,9						
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln	2 926	155	2 060	96,5	2,5	0,1	0,2	0,3						
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	35 102	1 729	27 597	91,0	5,9	0,2	1,7	1,2						
									52 3						
52 31	Apotheken	18 233	1 515	36 823	98,8	1,1	0,0	0,1	0,0						
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	1 050	105	1 773	90,0	2,7	0,0	6,6	0,6						
52 331	Eh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	2 665	227	3 872	99,0	0,5	0,0	0,0	0,4						
52 332	Eh.m.Drogerieartikeln	1 857	404	8 626	94,7	4,7	0,0	0,5	0,0						
52 33	Eh.m.kosmet.Artikeln u. Körperpflegemitteln	4 522	631	12 497	96,1	3,4	0,0	0,4	0,1						
52 3	Apotheken, Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	23 804	2 250	51 094	97,8	1,7	0,0	0,4	0,1						
									52 4						
52 411	Eh.m.Haustextilien	1 924	134	1 948	98,2	1,3	0,0	0,5	-						
52 412	Eh.m.Kurzw., Schneiderei- bedarf, Handarbeiten usw	3 404	130	1 113	96,8	2,4	0,1	0,3	0,4						
52 41	Eh.m.Textilien	5 328	264	3 061	97,7	1,7	0,1	0,4	0,2						
52 421	Eh.m.Bekleidung oes	14 280	1 822	35 212	97,8	1,8	0,0	0,0	0,3						
52 422	Eh.m.Herrenbekleidung u. Bekleidungszubehör	3 109	276	6 002	98,7	1,0	0,0	0,0	0,2						
52 423	Eh.m.Damenbekleidung u. Bekleidungszubehör	16 797	1 400	22 668	98,9	0,8	0,0	0,1	0,2						
52 424	Eh.m.Kinder-u.Säugl.be- kleidg., Bekleidg.zubeh.	2 355	85	1 049	99,8	0,1	-	0,1	-						
52 425	Eh.m.Kürschnerwaren	413	16	241	87,4	0,6	0,1	11,9	-						
52 42	Eh.m.Bekleidung	36 955	3 599	65 173	98,2	1,3	0,0	0,1	0,3						
52 431	Eh.m.Schuhen	7 443	765	12 212	99,0	0,4	-	0,4	0,1						
52 432	Eh.m.Leder u.Täschner- waren	1 525	88	1 309	97,7	2,1	-	0,1	0,0						
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren	8 968	853	13 522	98,9	0,6	-	0,4	0,1						
52 441	Eh.m.Wohnmöbeln	7 725	1 177	38 170	98,0	1,2	0,0	0,3	0,5						
52 442	Eh.m.Beleuchtungsart.	539	23	501	92,5	3,8	-	-	3,7						
52 443	Eh.m.Haush.gegenständen a.Metall u.Kunststoff	2 283	114	1 992	95,9	3,7	0,0	0,2	0,2						
52 444	Eh.m.keramischen Erzeug- nissen u.Glaswaren	2 130	114	1 689	96,7	2,3	0,3	0,1	0,3						
52 445	Eh.m.Heimtextilien u. Teppichen	4 324	282	4 033	93,1	3,6	0,1	2,7	0,3						
52 446	Eh.m.Holz-, Kork-, Flecht- u.Korbwaren	478	22	369	92,9	6,6	-	0,5	-						
52 44	Eh.m.Möbeln, Einr.gegen- ständen u.Hausrat ang	17 479	1 733	46 754	97,3	1,7	0,0	0,5	0,5						
52 451	Eh.m.elekttr.Haush.gerät. u.elektrotechn.Erzeugn.	5 831	349	6 761	89,8	5,2	0,1	4,4	0,5						

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1989.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-  
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1993  
 SCHAFTSZWEIGEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM			PROZENT		MILL. DM		PROZENT		
579	82	85	576	264	31,4	113	42,7	Eh.m.Reformwaren	52 271
179	14	14	179	131	42,1	48	36,6	Eh.m.Milcherzeugn., Ei- ern, Speiseöl u.ä.Fetten	52 272
163	29	29	163	174	51,6	60	34,4	Eh.m.Kaffee, Tee u.Kakao	52 273
380	26	28	378	195	34,1	58	29,5	Facheinzelhandel m. Nahrungsmitteln ang	52 274
1 301	152	157	1 296	764	37,1	278	36,4	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln	52 27
17 710	1 540	1 583	17 667	9 930	36,0	3 104	31,3	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	52 2
Apotheken, Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)									
22 642	2 757	2 818	22 581	14 243	38,7	3 645	25,6	Apotheken	52 31
883	182	197	868	905	51,1	348	38,4	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	52 32
2 211	660	697	2 175	1 697	43,8	585	34,5	Eh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	52 331
6 078	909	1 011	5 976	2 649	30,7	974	36,8	Eh.m.Drogerieartikeln	52 332
8 290	1 569	1 708	8 151	4 346	34,8	1 560	35,9	Eh.m.kosmet.Artikeln u. Körperpflegemitteln	52 33
31 815	4 508	4 723	31 600	19 494	38,2	5 552	28,5	Apotheken, Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	52 3
Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)									
979	293	291	981	967	49,6	308	31,9	Eh.m.Haustextilien	52 411
561	343	332	572	541	48,6	180	33,2	Eh.m.Kurzw., Schneiderei- bedarf, Handarbeiten usw	52 412
1 540	637	624	1 552	1 508	49,3	488	32,4	Eh.m.Textilien	52 41
19 188	4 736	5 105	18 819	16 393	46,6	4 798	29,3	Eh.m.Bekleidung oas	52 421
3 002	1 107	1 122	2 987	3 015	50,2	914	30,3	Eh.m.Herrenbekleidung u. Bekleidungszubehör	52 422
12 214	3 511	3 592	12 133	10 535	46,5	3 230	30,7	Eh.m.Damenbekleidung u. Bekleidungszubehör	52 423
632	215	237	609	439	41,9	118	26,8	Eh.m.Kinder-u. Säugl.be- kleidg., Bekleidg.zubeh.	52 424
111	101	102	110	131	54,3	35	26,4	Eh.m.Kürschnerwaren	52 425
35 147	9 670	10 158	34 660	30 513	46,8	9 094	29,8	Eh.m.Bekleidung	52 42
6 229	2 740	2 769	6 200	6 012	49,2	1 960	32,6	Eh.m.Schuhen	52 431
664	282	282	664	645	49,3	194	30,0	Eh.m.Leder u. Täschner- waren	52 432
6 894	3 022	3 051	6 864	6 657	49,2	2 153	32,3	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren	52 43
22 045	4 760	5 155	21 650	16 520	43,3	4 678	28,3	Eh.m.Wohnmöbeln	52 441
278	88	95	271	230	46,0	59	25,8	Eh.m.Beleuchtungsart.	52 442
1 214	436	452	1 197	795	39,9	272	34,2	Eh.m.Haush.gegenständen a.Metall u.Kunststoff	52 443
902	436	440	898	791	46,8	268	33,8	Eh.m.keramischen Erzeug- nissen u.Glaswaren	52 444
2 077	999	1 042	2 034	1 999	49,6	697	34,9	Eh.m.Heimtextilien u. Teppichen	52 445
207	61	64	205	165	44,6	48	28,8	Eh.m.Holz-, Kork-, Flecht- u.Korbwaren	52 446
26 722	6 782	7 249	26 255	20 499	43,8	6 021	28,4	Eh.m.Möbeln, Einr.gegen- ständen u.Hausrat ang	52 44
4 121	937	968	4 090	2 671	39,5	903	33,8	Eh.m.elekttr.Haush.gerät. u.elektrotechn.Erzeugn.	52 451

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		AM 31.12.1993							
		ANZAHL	100	MILL. DM				PROZENT	
52 452	Eh.m.Rundfunk-, Fernseh-, Phonogerät.u.Zubehör	9 041	598	17 932	95,0	1,9	0,0	2,7	0,4
52 453	Eh.m.Musikinstrumenten u.Musikalien	1 456	54	1 366	95,9	1,7	0,4	1,6	0,4
52 46	Eh.m.elekt.r.Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw	16 328	1 001	26 058	93,7	2,7	0,1	3,1	0,5
52 461	Eh.m.Eisen-,Metall-u. Kunststoffwaren ang	3 245	181	3 954	87,0	11,2	0,1	1,3	0,3
52 462	Eh.m.Anstrichmitteln	930	34	548	85,0	12,1	0,0	1,3	1,6
52 463	Eh.m.Bau-u.Heimwerker- bedarf	3 775	474	14 988	88,2	10,6	0,0	0,4	0,8
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	7 950	690	19 491	87,9	10,8	0,0	0,6	0,6
52 471	Eh.m.Schreib-u.Papierw., Schul-u.Büroartikeln	4 529	220	3 200	92,6	6,3	0,4	0,5	0,3
52 472	Eh.m.Büchern u.Fach- zeitschriften	3 783	293	5 161	96,0	3,2	0,1	0,0	0,3
52 473	Eh.m.Unterhaltungszeit- schriften u.Zeitungen	1 305	62	991	98,4	0,1	1,0	0,1	0,3
52 47	Eh.m.Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreib.u.ä.	9 617	574	9 352	95,1	4,0	0,3	0,2	0,3
52 481	Eh.m.Tapeten u.Boden- belägen	2 014	174	3 559	94,0	4,0	0,1	1,3	0,5
52 482	Eh.m.Kunstgegenständen, Bildern usw	7 240	229	2 748	95,0	4,1	0,4	0,3	0,3
52 483	Eh.m.Blumen,Pflanzen, zoologischem Bedarf u.ä.	15 497	689	7 743	95,8	3,3	0,0	0,3	0,6
52 484	Eh.m.feinmech.u.opt. Erzeugn., Computern u.ä.	9 819	608	12 474	90,7	6,4	0,0	2,3	0,6
52 485	Eh.m.Uhren,Edelmetall- waren u.Schmuck	7 890	395	6 649	95,4	1,7	0,0	2,8	0,1
52 486	Eh.m.Spielwaren	3 403	225	3 394	99,2	0,4	0,2	0,3	0,0
52 487	Eh.m.Fahrräd.,Fahrradt. u.Zubeh.,Sport-u.ä.Art.	8 875	408	7 917	95,2	3,1	0,1	1,1	0,4
52 488	Eh.m.Brennstoffen	38	6	329	87,8	11,9	0,1	0,1	0,1
52 489	Sonst.Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	3 436	148	2 820	91,4	5,8	0,2	2,1	0,6
52 48	Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	58 213	2 882	47 633	94,1	4,0	0,1	1,5	0,4
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	160 836	11 596	231 043	95,7	3,0	0,1	0,9	0,4
							52 5	Einzelhandel mit	
52 501	Eh.m.Antiquitäten u. antiken Teppichen	2 277	47	680	93,7	4,0	0,6	1,3	0,4
52 502	Antiquariate	250	4	46	96,8	-	-	-	3,2
52 503	Eh.m.sonst.Gebraucht- waren	917	20	189	94,4	4,9	0,3	0,4	-
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- braucht w.(i.Verkaufsr.)	3 445	71	915	94,0	4,0	0,5	1,1	0,5
									52 6
52 611	Vh.m.Waren oas	613	441	19 303	98,9	1,0	0,0	0,0	0,1
52 612	Vh.m.Textilien,Schuhen, Bekleidung u.Lederwaren	507	208	11 034	89,3	10,1	-	-	0,7
52 613	Sonst.Fachversandhandel	5 429	282	9 496	94,9	4,7	0,1	0,2	0,2
52 61	Versandhandel	6 549	931	39 823	95,3	4,4	0,0	0,0	0,3

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-  
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.



SCHIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1993  
SCHAFTSZWEIGEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				! PROZENT!		MILL. DM ! PROZENT!			
11 720	2 545	2 653	11 613	6 319	35,2	1 785	28,2	Eh.m.Rundfunk-, Fernseh-, Phonogerät.u.Zubehör	52 452
884	322	333	873	493	36,1	122	24,7	Eh.m.Musikinstrumenten u.Musikalien	52 453
16 725	3 804	3 954	16 576	9 482	36,4	2 809	29,6	Eh.m.elekt.r.Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw	52 45
2 329	562	584	2 308	1 646	41,6	476	28,9	Eh.m.Eisen-,Metall-u. Kunststoffwaren ang	52 461
304	81	87	297	252	45,9	66	26,3	Eh.m.Anstrichmitteln	52 462
9 111	1 900	2 008	9 003	5 985	39,9	1 689	28,2	Eh.m.Bau-u.Heimwerker- bedarf	52 463
11 743	2 542	2 678	11 608	7 883	40,4	2 232	28,3	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	52 46
1 924	426	431	1 920	1 280	40,0	434	33,9	Eh.m.Schreib-u.Papierw., Schul-u.Büroartikeln	52 471
3 246	623	647	3 222	1 930	37,4	727	37,7	Eh.m.Büchern u.Fach- zeitschriften	52 472
633	73	79	627	364	36,8	112	30,8	Eh.m.Unterhaltungszeit- schriften u.Zeitungen	52 473
5 803	1 123	1 158	5 769	3 574	38,2	1 274	35,6	Eh.m.Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw.u.ä.	52 47
1 836	594	653	1 777	1 782	50,1	548	30,7	Eh.m.Tapeten u.Boden- belägen	52 481
1 511	809	845	1 474	1 274	46,3	317	24,9	Eh.m.Kunstgegenständen, Bildern usw	52 482
4 198	561	581	4 178	3 564	46,0	1 170	32,8	Eh.m.Blumen,Pflanzen, zoologischem Bedarf u.ä.	52 483
6 922	1 403	1 465	6 861	5 613	45,0	1 805	32,2	Eh.m.feinmeh.u.opt. Erzeugn., Computern u.ä.	52 484
3 478	2 651	2 723	3 406	3 243	48,8	936	28,8	Eh.m.Uhren,Edelmetall- waren u.Schmuck	52 485
2 124	765	862	2 027	1 367	40,3	397	29,0	Eh.m.Spielwaren	52 486
4 593	1 674	1 753	4 514	3 404	43,0	857	25,2	Eh.m.Fahrräd.,Fahrradt. u.Zubeh.,Sport-u.ä.Art.	52 487
240	21	19	241	88	26,7	23	26,0	Eh.m.Brennstoffen	52 488
1 670	418	481	1 607	1 213	43,0	364	30,0	Sonst.Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	52 489
26 571	8 895	9 381	26 087	21 547	45,2	6 415	29,8	Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	52 48
131 146	36 475	38 253	129 371	101 663	44,0	30 486	30,0	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	52 4
Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)									
309	483	367	426	254	37,4	64	25,2	Eh.m.Antiquitäten u. antiken Teppichen	52 501
25	40	41	24	22	47,7	3	12,8	Antiqueriate	52 502
82	22	25	79	110	58,3	52	46,7	Eh.m.sonst.Gebraucht- waren	52 503
417	545	433	529	387	42,2	118	30,8	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)	52 5
Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)									
8 845	2 563	2 285	9 122	10 181	52,7	2 022	19,9	Vh.m.Waren oas	52 611
5 351	903	898	5 355	5 879	51,5	1 004	17,7	Vh.m.Textilien,Schuhen, Bekleidung u.Lederwaren	52 612
4 486	840	934	4 392	5 094	53,7	895	17,6	Sonst.Fachversandhandel	52 613
18 682	4 306	4 118	18 869	20 954	52,6	3 921	18,7	Versandhandel	52 61

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRT

NUMMER! DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
AM 31.12.1993									
ANZAHL	100	MILL. DM	PROZENT						
52 621	Eh.m.Nahrungsm.u.Geträn- ken a.Verkaufstend.u.ä.	15 399	442	5 411	96,8	2,5	0,1	0,1	0,5
52 622	Sonst.Einzelhandel a.Verkaufstend.u.ä.	8 168	181	1 986	98,3	1,1	0,2	0,0	0,4
52 62	Eh.a.Verkaufstenden u.a.Märkten	23 568	623	7 397	97,2	2,2	0,1	0,1	0,5
52 631	Einzelhandel v.Lager m.Brennstoffen	2 989	171	12 450	83,1	16,2	0,1	0,1	0,4
52 632	Sonst.Einzelhandel v. Lager	8 067	222	4 769	83,6	13,0	0,4	2,0	0,9
52 633	Einzelhandel ang (nicht i.Verkaufsräumen)	13 007	316	6 519	88,7	10,3	0,1	0,3	0,5
52 63	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	24 063	708	23 738	84,8	13,9	0,2	0,6	0,5
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	54 179	2 263	70 957	92,0	7,4	0,1	0,2	0,4
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)	308 621	26 610	636 065	95,6	3,3	0,1	0,6	0,4
	Insgesamt	348 674	30 532	788 064	93,3	4,2	0,3	1,8	0,4

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-  
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1993  
SCHAFTSZWEIGEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM		PROZENT		MILL. DM		PROZENT			
3 625	192	182	3 634	1 776	32,8	520	29,3	Eh.m.Nahrungsm.u.Geträn- ken a.Verkaufsständ.u.ä.	52 621
1 177	164	162	1 178	808	40,7	201	24,9	Sonst.Einzelhandel a.Verkaufsständ.u.ä.	52 622
4 801	355	344	4 813	2 584	34,9	721	27,9	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	52 62
9 693	238	234	9 697	2 739	22,0	624	22,8	Einzelhandel v.Lager m.Brennstoffen	52 631
3 191	384	407	3 168	1 601	33,6	400	25,0	Sonst.Einzelhandel v. Lager	52 632
4 175	414	420	4 170	2 349	36,0	543	23,1	Einzelhandel ang (nicht i.Verkaufsräumen)	52 633
17 059	1 037	1 061	17 035	6 689	28,2	1 567	23,4	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	52 63
40 542	5 698	5 524	40 717	30 227	42,6	6 210	20,5	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	52 6
397 005	70 015	72 632	394 392	241 651	38,0	71 226	29,5	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)	52
505 386	91 044	93 151	503 284	284 757	36,1	84 368	29,6	Insgesamt	

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTL- UNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		AM 31.12.1993							
		ANZAHL	100	MILL. DM			PROZENT		
50 1	Handel m. Kraftwagen								50 1
	UNTER 500 000	7 374	111	1 362	94,6	1,5	0,5	3,1	0,2
	500 000 - 1 MILL.	1 947	80	1 393	92,6	3,7	0,4	2,8	0,4
	1 MILL. - 5 MILL.	7 548	567	19 664	90,2	2,1	0,4	6,9	0,4
	5 MILL. UND MEHR	6 418	2 065	104 719	82,0	3,7	0,4	7,6	0,4
	NEUGRUENDUNGEN	23	4	127	87,3	24,3	-	7,6	0,8
	ZUSAMMEN	23 309	2 807	127 264	83,5	8,4	0,4	7,3	0,4
50 3	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör								50 3
	UNTER 500 000	2 766	50	570	93,0	4,2	-	2,8	0,0
	500 000 - 1 MILL.	901	39	667	88,4	9,8	0,1	1,4	0,3
	1 MILL. - 5 MILL.	1 255	93	2 626	86,9	7,9	0,4	4,6	0,4
	5 MILL. UND MEHR	228	113	3 635	87,0	9,1	0,4	2,9	0,6
	ZUSAMMEN	5 150	294	7 498	87,5	8,4	0,3	3,3	0,5
50 4	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör								50 4
	UNTER 500 000	697	13	127	99,0	-	-	1,0	-
	500 000 - 1 MILL.	313	8	220	88,5	1,3	-	9,2	1,0
	1 MILL. - 5 MILL.	686	36	1 435	95,3	0,7	0,1	3,8	0,1
	5 MILL. UND MEHR	90	20	862	86,8	11,9	-	2,0	0,3
	ZUSAMMEN	1 785	78	2 644	91,8	4,4	0,0	3,5	0,3
50 5	Tankstellen								50 5
	UNTER 500 000	2 859	105	819	74,2	0,9	20,2	2,9	1,8
	500 000 - 1 MILL.	2 451	141	1 822	78,1	1,4	14,2	2,5	3,7
	1 MILL. - 5 MILL.	4 157	448	7 979	85,7	1,3	7,9	3,5	1,7
	5 MILL. UND MEHR	309	45	3 954	81,8	6,9	9,1	1,7	0,6
	NEUGRUENDUNGEN	33	4	19	88,5	-	8,2	0,6	4,7
	ZUSAMMEN	9 809	743	14 592	83,0	2,8	9,7	2,9	1,6
50	Kfz-Handel, Tankstellen								
	UNTER 500 000	13 696	278	2 878	88,7	1,8	6,0	2,9	0,6
	500 000 - 1 MILL.	5 612	248	4 103	85,3	3,5	6,5	2,8	1,9
	1 MILL. - 5 MILL.	13 646	1 144	31 703	89,0	2,3	2,2	5,7	0,7
	5 MILL. UND MEHR	7 044	2 244	113 169	82,2	9,6	0,7	7,1	0,4
	NEUGRUENDUNGEN	55	8	146	70,1	21,2	0,8	6,7	1,3
	ZUSAMMEN	40 053	3 922	151 999	83,8	7,8	1,3	6,6	0,5
52 11	Eh.m. Waren versch. Art, Hauptn. Nahrungsm. usw.								52 1 Einzelhandel mit
	UNTER 500 000	13 751	322	3 484	97,0	0,5	0,1	0,7	0,7
	500 000 - 1 MILL.	6 239	282	4 404	97,3	0,4	0,1	1,6	0,6
	1 MILL. - 5 MILL.	6 610	681	14 184	98,3	0,2	0,3	0,9	0,3
	5 MILL. UND MEHR	1 567	5 193	181 388	96,1	3,1	0,0	0,5	0,2
	NEUGRUENDUNGEN	259	11	160	91,9	1,3	1,1	1,3	4,4
	ZUSAMMEN	28 426	6 489	203 618	96,3	2,8	0,0	0,5	0,3
52 12	Sonst. Eh.m. Waren versch. Art								
	UNTER 500 000	1 570	41	408	87,8	1,2	1,3	0,0	0,0
	500 000 - 1 MILL.	504	29	378	93,9	3,0	1,9	0,2	1,1
	1 MILL. - 5 MILL.	471	62	947	95,0	2,4	1,2	0,8	0,7
	5 MILL. UND MEHR	283	2 079	49 108	97,2	1,6	0,0	0,1	1,1
	ZUSAMMEN	2 828	2 212	50 841	97,1	1,6	0,0	0,1	1,1
52 1	Eh.m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)								
	UNTER 500 000	15 321	363	3 891	96,0	0,5	0,2	0,7	0,6
	500 000 - 1 MILL.	6 743	311	4 782	97,0	0,6	0,3	1,5	0,6
	1 MILL. - 5 MILL.	7 081	743	15 130	98,1	0,3	0,4	0,9	0,3
	5 MILL. UND MEHR	1 850	7 272	230 496	96,4	2,8	0,0	0,4	0,4
	NEUGRUENDUNGEN	259	11	160	91,9	1,3	1,1	1,3	4,4
	ZUSAMMEN	31 254	8 700	254 459	96,5	2,6	0,0	0,4	0,4

1) KLASSEFIZIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-3) PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FÜR VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-  
3) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FÜR VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1993  
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG  - - -  UMSATZ  VON... BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM									
! PROZENT!									
MILL. DM									
! PROZENT!									

Handel m. Kraftwagen

924	242	213	953	408	30,0	81	19,9
933	200	208	925	468	33,6	117	24,9
13 818	2 942	3 069	13 691	5 973	30,4	1 878	31,5
76 885	15 424	14 733	77 576	27 142	25,9	8 620	31,8
117	16	33	101	26	20,5	12	46,5
92 677	18 824	18 256	93 247	34 017	26,7	10 708	31,5

Handel m. Kraftwagen 50 1

UNTER 500 000
500 000 - 1 MILL.
1 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. UND MEHR
NEUGRUENDUNGEN
ZUSAMMEN

Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör

347	80	81	345	225	39,4	56	25,0
413	81	86	408	259	38,8	81	31,2
1 659	355	343	1 671	955	36,4	298	31,2
2 286	475	475	2 287	1 348	37,1	512	38,0
4 705	990	984	4 711	2 787	37,2	947	34,0

Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör 50 3

UNTER 500 000
500 000 - 1 MILL.
1 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. UND MEHR
ZUSAMMEN

Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör

73	25	28	70	57	45,0	12	21,0
155	51	55	150	70	31,6	12	16,8
1 015	257	300	972	463	32,3	103	22,3
596	134	157	573	289	33,5	81	27,9
1 839	466	540	1 785	879	33,2	208	23,6

Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör 50 4

UNTER 500 000
500 000 - 1 MILL.
1 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. UND MEHR
ZUSAMMEN

Tankstellen

395	45	46	393	426	52,0	120	28,1
1 014	113	111	1 016	806	44,2	207	25,7
4 939	415	419	4 935	3 044	38,2	818	26,9
2 803	176	161	2 818	1 136	28,7	131	11,5
9	1	2	8	11	57,7	3	26,4
9 160	749	740	9 169	5 423	37,2	1 279	23,6

Tankstellen 50 5

UNTER 500 000
500 000 - 1 MILL.
1 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. UND MEHR
NEUGRUENDUNGEN
ZUSAMMEN

Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)

1 738	391	367	1 762	1 116	38,8	269	24,1
2 516	444	460	2 500	1 603	39,1	416	26,0
21 431	3 968	4 131	21 269	10 435	32,9	3 088	29,7
82 570	16 208	15 526	83 253	29 916	26,4	9 343	31,2
126	18	35	109	37	25,3	15	40,8
108 382	21 029	20 520	108 893	43 106	28,4	13 142	30,5

Kfz-Handel, Tankstellen 50

UNTER 500 000
500 000 - 1 MILL.
1 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. UND MEHR
NEUGRUENDUNGEN
ZUSAMMEN

Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)

2 482	269	271	2 481	1 003	28,8	201	20,0
3 138	281	277	3 143	1 261	28,6	362	28,7
10 335	809	838	10 307	3 877	27,3	1 342	34,6
129 777	12 077	12 594	129 260	52 128	28,7	15 737	30,2
121	11	12	119	40	25,3	13	32,8
145 854	13 447	13 992	145 309	58 309	28,6	17 656	30,3

Eh.m. Waren versch. Art, Hauptn. Nahrungsm. usw. 52 11

UNTER 500 000
500 000 - 1 MILL.
1 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. UND MEHR
NEUGRUENDUNGEN
ZUSAMMEN

Sonst. Eh.m. Waren versch. Art 52 12

UNTER 500 000
500 000 - 1 MILL.
1 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. UND MEHR
ZUSAMMEN

Eh.m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen) 52 1

UNTER 500 000
500 000 - 1 MILL.
1 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. UND MEHR
NEUGRUENDUNGEN
ZUSAMMEN

2 737	350	354	2 733	1 159	29,8	235	20,3
3 384	334	333	3 385	1 397	29,2	407	29,1
10 921	944	982	10 883	4 247	28,1	1 473	34,7
158 213	19 609	20 435	157 388	73 108	31,7	23 627	32,3
121	11	12	119	40	25,3	13	32,8
175 375	21 248	22 116	174 508	79 951	31,4	25 755	32,2

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)						AND. TAE- TIG- KEI- TEN
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR		
		AM 31.12.1993								
		ANZAHL	100	MILL. DM				PROZENT		
									52 2	
52 21	Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln									
	UNTER 500 000	3 420	81	833	98,5	0,1	-	-	1,3	
	500 000 - 1 MILL.	796	44	544	94,7	4,3	-	0,5	0,5	
	1 MILL. - 5 MILL.	250	25	428	94,7	5,2	-	-	0,1	
	5 MILL. UND MEHR	26	6	233	78,0	21,7	-	-	0,2	
	NEUGRUENDUNGEN	30	1	0	100	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	4 523	157	2 038	94,3	4,8	-	0,1	0,7	
52 22	Eh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild									
	UNTER 500 000	2 525	83	756	90,7	1,2	-	4,9	1,7	
	500 000 - 1 MILL.	1 869	122	1 321	91,9	1,9	-	5,0	1,2	
	1 MILL. - 5 MILL.	1 471	209	2 478	86,5	4,5	-	7,4	1,6	
	5 MILL. UND MEHR	73	90	1 446	87,7	9,4	-	1,7	1,1	
	ZUSAMMEN	5 937	504	6 000	88,5	4,7	-	5,2	1,4	
52 23	Eh.m.Fisch u.Fisch- erzeugnissen									
	UNTER 500 000	417	16	109	98,0	1,1	-	-	1,0	
	500 000 - 1 MILL.	237	15	152	97,3	1,9	-	-	0,8	
	1 MILL. - 5 MILL.	131	18	253	79,3	9,1	-	6,6	5,0	
	5 MILL. UND MEHR	4	2	26	57,7	42,3	-	-	-	
	ZUSAMMEN	790	50	541	87,1	7,1	-	3,1	2,7	
52 24	Eh.m.Backwaren u. Süßwaren									
	UNTER 500 000	1 569	45	363	91,9	0,0	0,1	6,6	1,4	
	500 000 - 1 MILL.	524	36	346	90,4	1,5	0,2	2,7	5,2	
	1 MILL. - 5 MILL.	379	67	645	86,4	0,8	0,2	10,9	1,6	
	5 MILL. UND MEHR	27	55	727	91,4	7,1	-	1,1	0,4	
	ZUSAMMEN	2 499	204	2 081	89,8	3,0	0,1	5,4	1,8	
52 25	Eh.m.Getränken									
	UNTER 500 000	7 293	131	1 483	95,9	2,0	0,1	0,1	1,8	
	500 000 - 1 MILL.	1 807	61	1 303	91,2	6,7	0,5	0,4	1,2	
	1 MILL. - 5 MILL.	1 830	129	3 496	87,6	10,2	0,2	0,1	2,0	
	5 MILL. UND MEHR	168	65	2 552	88,1	11,0	0,0	-	0,9	
	NEUGRUENDUNGEN	83	2	23	93,5	-	4,2	-	2,3	
	ZUSAMMEN	11 180	388	8 856	89,7	8,5	0,2	0,1	1,5	
52 26	Eh.m.Tabakwaren									
	UNTER 500 000	3 527	73	1 042	98,3	0,4	1,0	-	0,4	
	500 000 - 1 MILL.	2 670	93	1 869	98,1	0,2	0,9	-	0,8	
	1 MILL. - 5 MILL.	941	60	1 509	95,3	3,8	0,4	0,1	0,5	
	5 MILL. UND MEHR	54	44	1 572	81,3	18,3	0,4	-	-	
	NEUGRUENDUNGEN	55	1	29	100	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	7 247	272	6 020	93,1	5,8	0,7	0,0	0,4	
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln									
	UNTER 500 000	1 778	45	412	96,7	0,8	0,5	0,2	0,4	
	500 000 - 1 MILL.	680	39	481	98,4	1,6	-	-	-	
	1 MILL. - 5 MILL.	420	47	733	97,7	1,2	-	0,4	0,7	
	5 MILL. UND MEHR	35	23	433	92,5	7,3	-	0,2	-	
	NEUGRUENDUNGEN	13	0	1	100	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	2 926	155	2 060	96,5	2,5	0,1	0,2	0,3	
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)									
	UNTER 500 000	20 529	475	4 998	95,9	1,0	0,3	1,3	1,3	
	500 000 - 1 MILL.	8 583	410	6 015	94,5	2,6	0,4	1,4	1,1	
	1 MILL. - 5 MILL.	5 423	555	9 542	89,3	6,1	0,1	2,9	1,5	
	5 MILL. UND MEHR	387	285	6 989	86,6	12,2	0,1	0,5	0,6	
	NEUGRUENDUNGEN	180	4	53	97,2	-	1,8	-	1,0	
	ZUSAMMEN	35 102	1 729	27 597	91,0	5,9	0,2	1,7	1,2	
									52 3	
52 31	Apotheken									
	UNTER 500 000	276	11	80	99,1	0,9	-	-	-	
	500 000 - 1 MILL.	1 843	87	1 533	98,3	0,5	-	0,2	-	
	1 MILL. - 5 MILL.	15 614	1 326	31 747	98,0	0,9	0,0	0,1	0,0	
	5 MILL. UND MEHR	460	88	3 431	96,7	3,1	-	0,2	0,0	
	NEUGRUENDUNGEN	39	2	32	100	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	18 233	1 515	36 823	98,8	1,1	0,0	0,1	0,0	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-  
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1983  
UND UMSATZGRÖßENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG  - - -  UMSATZ  VON... BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
	MILL. DM			! PROZENT!	MILL. DM	! PROZENT!			

Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)

Eh.m.Obst,Gemüse u.  
Kartoffeln 52 21

527	29	29	527	306	36,7	72	23,7	UNTER 500 000	
352	14	13	353	181	36,2	56	29,1	500 000 - 1 MILL.	
281	14	14	280	148	34,5	50	34,2	1 MILL. - 5 MILL.	
168	8	15	162	72	30,7	19	26,7	5 MILL. UND MEHR	
0	-	-	0	0	19,5	-	-	NEUGRUENDUNGEN	
1 328	65	71	1 322	716	36,2	198	27,6	ZUSAMMEN	

Eh.m.Fleisch,Fleisch-  
waren,Geflügel u.Wild 52 22

412	22	19	415	340	45,1	96	28,2	UNTER 500 000	
689	32	30	692	629	47,6	217	34,5	500 000 - 1 MILL.	
1 286	61	60	1 287	1 191	48,0	461	38,7	1 MILL. - 5 MILL.	
772	27	26	773	673	46,5	264	39,1	5 MILL. UND MEHR	
3 160	142	134	3 167	2 833	47,2	1 037	36,6	ZUSAMMEN	

Eh.m.Fisch u.Fisch-  
erzeugnissen 52 23

59	4	3	60	49	44,7	13	26,5	UNTER 500 000	
83	2	2	83	69	45,5	16	23,1	500 000 - 1 MILL.	
129	6	5	130	124	48,8	40	32,7	1 MILL. - 5 MILL.	
16	1	1	16	10	39,9	4	37,8	5 MILL. UND MEHR	
287	13	11	289	252	46,6	73	29,1	ZUSAMMEN	

Eh.m.Backwaren u.  
Süßwaren 52 24

202	22	21	203	180	44,1	54	33,8	UNTER 500 000	
176	12	12	176	170	48,1	50	29,7	500 000 - 1 MILL.	
318	20	22	317	329	50,9	139	42,1	1 MILL. - 5 MILL.	
340	37	38	339	388	53,4	161	41,5	5 MILL. UND MEHR	
1 036	91	93	1 034	1 047	50,3	404	38,6	ZUSAMMEN	

Eh.m.Getränken 52 25

1 037	144	143	1 038	444	30,0	85	19,0	UNTER 500 000	
909	82	87	904	400	30,7	78	19,4	500 000 - 1 MILL.	
2 379	239	263	2 354	1 141	32,7	278	24,4	1 MILL. - 5 MILL.	
1 843	188	193	1 838	714	28,0	218	30,6	5 MILL. UND MEHR	
15	2	3	14	8	37,0	1	8,8	NEUGRUENDUNGEN	
6 183	655	689	6 149	2 707	30,6	659	24,3	ZUSAMMEN	

Eh.m.Tabakwaren 52 26

771	85	86	770	272	26,1	111	40,9	UNTER 500 000	
1 355	126	129	1 352	517	27,7	108	20,6	500 000 - 1 MILL.	
1 082	99	98	1 082	426	28,3	97	22,8	1 MILL. - 5 MILL.	
1 185	111	113	1 183	389	24,7	139	36,7	5 MILL. UND MEHR	
21	2	0	23	6	21,3	1	15,5	NEUGRUENDUNGEN	
4 414	424	428	4 410	1 610	26,7	455	28,3	ZUSAMMEN	

Sonst.Fach-Eh.m.  
Nahrungsmitteln 52 27

270	36	37	269	143	34,7	45	31,1	UNTER 500 000	
288	33	38	281	201	41,7	61	30,3	500 000 - 1 MILL.	
485	53	55	484	250	34,0	102	40,8	1 MILL. - 5 MILL.	
261	29	28	262	171	39,4	71	41,4	5 MILL. UND MEHR	
1	-	0	1	0	27,3	-	-	NEUGRUENDUNGEN	
1 301	152	157	1 296	764	37,1	278	36,4	ZUSAMMEN	

Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw  
(i.Verkaufsräumen) 52 2

3 278	342	337	3 283	1 715	34,3	476	27,8	UNTER 500 000	
3 850	302	312	3 839	2 176	36,2	584	26,8	500 000 - 1 MILL.	
5 960	491	518	5 934	3 608	37,8	1 168	32,4	1 MILL. - 5 MILL.	
4 584	402	413	4 573	2 416	34,6	875	36,2	5 MILL. UND MEHR	
38	4	3	38	15	28,1	2	11,4	NEUGRUENDUNGEN	
17 710	1 540	1 583	17 667	9 930	36,0	3 104	31,3	ZUSAMMEN	

Apotheken,Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)

Apotheken 52 31

84	18	19	84	16	20,3	15	94,1	UNTER 500 000	
974	149	156	968	586	36,9	151	26,6	500 000 - 1 MILL.	
19 734	2 413	2 458	19 689	12 058	38,0	3 199	26,5	1 MILL. - 5 MILL.	
1 849	175	184	1 840	1 590	46,4	277	17,4	5 MILL. UND MEHR	
20	2	2	20	12	37,5	3	24,7	NEUGRUENDUNGEN	
22 642	2 757	2 818	22 581	14 243	38,7	3 645	25,6	ZUSAMMEN	

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG -- -- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		AM 31.12.1993							
		ANZAHL	100	MILL. DM			PROZENT		
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.								
	UNTER 500 000	220	5	44	90,8	0,1	-	8,0	1,1
	500 000 - 1 MILL.	277	14	217	91,1	3,8	-	5,0	-
	1 MILL. - 5 MILL.	505	62	1 103	90,7	2,2	0,0	7,0	0,1
	5 MILL. UND MEHR	47	24	410	87,6	3,6	0,0	6,5	2,2
	ZUSAMMEN	1 050	105	1 773	90,0	2,7	0,0	6,6	0,6
52 33	Eh.m.kosmet.Artikeln u. Körperpflegemitteln								
	UNTER 500 000	2 774	68	626	98,6	0,2	0,0	0,1	1,1
	500 000 - 1 MILL.	1 093	61	758	98,9	-	-	-	1,1
	1 MILL. - 5 MILL.	580	65	1 143	98,6	0,4	0,0	-	0,0
	5 MILL. UND MEHR	74	436	9 969	95,3	4,2	0,0	0,4	0,0
	ZUSAMMEN	4 522	631	12 497	96,1	3,4	0,0	0,4	0,1
52 3	Apotheken,Fach-Eh.m.med. Art.usw.(i.Verkaufsr.)								
	UNTER 500 000	3 271	85	750	98,2	0,3	0,0	0,5	1,0
	500 000 - 1 MILL.	3 213	162	2 509	98,5	0,7	-	0,5	0,3
	1 MILL. - 5 MILL.	16 700	1 464	33 993	98,7	1,0	0,0	0,3	0,0
	5 MILL. UND MEHR	582	547	13 810	95,4	3,9	0,0	0,5	0,1
	NEUGRUENDUNGEN	39	2	32	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	23 804	2 250	51 094	97,8	1,7	0,0	0,4	0,1
									52 4
52 41	Eh.m.Textilien								
	UNTER 500 000	4 239	116	816	98,7	0,7	0,2	0,3	0,0
	500 000 - 1 MILL.	427	30	305	99,2	0,1	0,1	0,6	-
	1 MILL. - 5 MILL.	592	72	1 229	97,2	1,9	0,0	0,4	0,4
	5 MILL. UND MEHR	50	46	711	96,6	3,0	-	0,4	-
	NEUGRUENDUNGEN	21	0	0	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	5 328	264	3 061	97,7	1,7	0,1	0,4	0,2
52 42	Eh.m.Bekleidung								
	UNTER 500 000	21 011	538	4 895	98,7	0,3	0,0	0,5	0,1
	500 000 - 1 MILL.	7 753	397	5 383	99,5	-	0,1	0,3	0,2
	1 MILL. - 5 MILL.	6 584	708	12 516	98,5	1,4	-	0,1	0,1
	5 MILL. UND MEHR	1 265	1 939	42 206	98,0	1,6	0,0	0,0	0,4
	NEUGRUENDUNGEN	342	16	173	99,3	-	-	0,7	-
	ZUSAMMEN	36 956	3 599	65 173	98,2	1,3	0,0	0,1	0,3
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren								
	UNTER 500 000	4 828	128	1 229	97,6	0,1	-	1,1	1,2
	500 000 - 1 MILL.	2 087	110	1 467	99,2	0,2	-	0,6	-
	1 MILL. - 5 MILL.	1 831	226	3 696	98,2	1,0	-	0,7	0,1
	5 MILL. UND MEHR	221	389	7 129	99,5	0,5	-	0,1	-
	ZUSAMMEN	8 968	853	13 522	98,9	0,6	-	0,4	0,1
52 44	Eh.m.Möbeln,Einr.gegen- ständen u.Hausrat ang								
	UNTER 500 000	8 138	196	1 708	95,3	0,4	0,3	2,0	0,6
	500 000 - 1 MILL.	3 026	153	2 212	96,3	1,4	0,0	1,8	0,4
	1 MILL. - 5 MILL.	4 968	472	10 866	97,1	1,7	0,0	0,9	0,3
	5 MILL. UND MEHR	1 321	905	31 833	97,6	1,7	0,0	0,2	0,5
	NEUGRUENDUNGEN	26	7	136	98,8	-	-	-	0,2
	ZUSAMMEN	17 479	1 733	46 754	97,3	1,7	0,0	0,5	0,5
52 45	Eh.m.elekt.Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw								
	UNTER 500 000	7 905	171	1 760	92,9	1,1	0,2	5,1	0,7
	500 000 - 1 MILL.	3 833	171	2 708	93,0	1,5	0,1	5,2	0,3
	1 MILL. - 5 MILL.	4 026	360	7 697	92,4	1,7	0,0	5,1	0,7
	5 MILL. UND MEHR	554	298	13 886	94,6	3,8	0,1	1,2	0,3
	NEUGRUENDUNGEN	10	1	7	76,2	-	-	-	23,8
	ZUSAMMEN	16 328	1 001	26 058	93,7	2,7	0,1	3,1	0,5
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf								
	UNTER 500 000	3 560	74	768	89,9	4,0	0,0	2,0	0,5
	500 000 - 1 MILL.	1 430	68	1 033	88,4	7,8	0,1	2,0	1,6
	1 MILL. - 5 MILL.	2 165	177	4 623	88,4	10,3	0,1	1,0	0,1
	5 MILL. UND MEHR	778	371	13 055	87,5	11,5	0,0	0,3	0,6
	NEUGRUENDUNGEN	16	1	12	87,5	12,5	-	-	-
	ZUSAMMEN	7 950	690	19 491	87,9	10,8	0,0	0,6	0,6

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-  
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.



SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1989  
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM									PROZENT
Eh.m.med.u. orthopädischen Art. 52 32									
20	5	5	21	23	52,5	5	20,1	UNTER 500 000	
111	24	31	105	112	51,7	36	31,7	500 000 - 1 MILL.	
545	109	115	539	564	51,1	214	37,9	1 MILL. - 5 MILL.	
206	44	46	203	206	50,3	94	45,6	5 MILL. UND MEHR	
883	182	197	868	905	51,1	348	38,4	ZUSAMMEN	
Eh.m.kosmet.Artikeln u. Körperpflegemitteln 52 33									
381	137	140	377	249	39,7	69	27,8	UNTER 500 000	
438	180	161	438	321	42,3	105	32,8	500 000 - 1 MILL.	
664	195	193	665	478	41,8	169	35,4	1 MILL. - 5 MILL.	
8 807	1 078	1 214	6 671	3 298	33,1	1 216	36,9	5 MILL. UND MEHR	
8 290	1 569	1 708	8 151	4 346	34,8	1 560	35,9	ZUSAMMEN	
Apotheken, Fach-Eh.m.med. Art.usw.(i.Verkaufsr.) 52 3									
465	160	163	462	288	38,4	89	30,9	UNTER 500 000	
1 524	333	347	1 510	999	39,8	291	29,2	500 000 - 1 MILL.	
20 943	2 716	2 766	20 893	13 100	38,5	3 582	27,3	1 MILL. - 5 MILL.	
8 862	1 297	1 444	8 715	5 095	36,9	1 587	31,2	5 MILL. UND MEHR	
20	2	2	20	12	37,5	3	24,7	NEUGRUENDUNGEN	
31 815	4 508	4 723	31 600	19 494	38,2	5 552	28,5	ZUSAMMEN	
Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)									
Eh.m.Textilien 52 41									
442	267	268	441	375	45,9	117	31,2	UNTER 500 000	
151	70	72	149	156	51,1	46	29,4	500 000 - 1 MILL.	
609	183	175	617	612	49,8	180	29,4	1 MILL. - 5 MILL.	
338	116	109	345	366	51,5	145	38,7	5 MILL. UND MEHR	
0	0	0	0	0	44,6	-	-	NEUGRUENDUNGEN	
1 540	637	624	1 552	1 508	49,3	488	32,4	ZUSAMMEN	
Eh.m.Bekleidung 52 42									
2 808	1 231	1 256	2 784	2 111	43,1	547	25,9	UNTER 500 000	
3 030	1 204	1 255	2 980	2 403	44,6	653	27,2	500 000 - 1 MILL.	
6 798	2 409	2 444	6 762	5 754	46,0	1 789	31,1	1 MILL. - 5 MILL.	
22 411	4 797	5 167	22 040	20 186	47,8	6 089	30,2	5 MILL. UND MEHR	
100	29	36	94	79	45,9	17	21,1	NEUGRUENDUNGEN	
35 147	9 670	10 158	34 660	30 513	46,8	9 094	29,8	ZUSAMMEN	
Eh.m.Schuhen u. Lederwaren 52 43									
684	375	378	681	548	44,6	152	27,7	UNTER 500 000	
807	410	418	799	668	45,5	209	31,3	500 000 - 1 MILL.	
1 896	827	866	1 857	1 839	49,8	591	32,1	1 MILL. - 5 MILL.	
3 507	1 410	1 390	3 527	3 603	50,5	1 201	33,3	5 MILL. UND MEHR	
6 894	3 022	3 051	6 864	6 657	49,2	2 153	32,3	ZUSAMMEN	
Eh.m.Möbeln, Einr.gegen- ständen u.Hausrat ang 52 44									
961	401	415	946	781	44,6	240	31,5	UNTER 500 000	
1 203	542	588	1 158	1 054	47,7	332	31,5	500 000 - 1 MILL.	
6 297	1 972	2 074	6 195	4 671	43,0	1 485	31,8	1 MILL. - 5 MILL.	
18 190	3 839	4 139	17 889	13 944	43,8	3 941	28,3	5 MILL. UND MEHR	
71	29	33	67	69	50,6	23	33,0	NEUGRUENDUNGEN	
26 722	6 782	7 249	26 255	20 499	43,8	6 021	29,4	ZUSAMMEN	
Eh.m.elekt.r.Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw 52 45									
1 039	303	318	1 024	736	41,8	188	25,5	UNTER 500 000	
1 646	465	473	1 638	1 070	39,5	339	31,7	500 000 - 1 MILL.	
4 760	1 211	1 274	4 698	2 999	39,0	1 041	34,7	1 MILL. - 5 MILL.	
9 276	1 822	1 886	9 212	4 674	33,7	1 239	26,5	5 MILL. UND MEHR	
4	3	3	4	4	47,9	1	36,4	NEUGRUENDUNGEN	
16 725	3 804	3 954	16 576	9 482	36,4	2 809	29,6	ZUSAMMEN	
Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf 52 46									
432	127	130	429	339	44,2	72	21,2	UNTER 500 000	
581	160	169	572	461	44,6	138	30,0	500 000 - 1 MILL.	
2 847	622	669	2 800	1 823	39,4	569	31,2	1 MILL. - 5 MILL.	
7 876	1 632	1 709	7 800	5 255	40,3	1 451	27,6	5 MILL. UND MEHR	
8	1	2	7	5	40,4	2	47,6	NEUGRUENDUNGEN	
11 743	2 542	2 678	11 608	7 883	40,4	2 232	28,3	ZUSAMMEN	

NUMMER DER KLAS-SIFIKATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER-NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS-GESAMT	EINZEL-HANDEL	GROSS-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG 2)	HERSTEL-LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
AM 31.12.1993										
ANZAHL	100	MILL. DM	PROZENT							
52 47	Eh.m.Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw.u.ä.									
	UNTER 500 000	5 362	135	1 357	97,6	0,5	1,4	0,2	0,4	
	500 000 - 1 MILL.	2 276	107	1 547	97,7	1,9	0,3	0,1	0,0	
	1 MILL. - 5 MILL.	1 703	179	3 148	94,8	3,9	0,0	0,4	0,3	
	5 MILL. UND MEHR	238	151	3 277	93,1	6,4	0,0	0,1	0,4	
	NEUGRUENDUNGEN	37	1	22	97,9	2,1	-	-	-	
	ZUSAMMEN	9 617	574	9 352	95,1	4,0	0,3	0,2	0,3	
52 48	Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)									
	UNTER 500 000	37 532	911	8 052	97,7	0,8	0,1	1,3	0,2	
	500 000 - 1 MILL.	11 597	567	8 131	96,0	1,1	0,2	2,1	0,6	
	1 MILL. - 5 MILL.	8 062	824	15 155	94,6	2,8	0,1	2,0	0,5	
	5 MILL. UND MEHR	828	571	16 241	90,8	8,0	0,0	0,8	0,3	
	NEUGRUENDUNGEN	194	9	54	96,6	3,4	-	-	0,0	
	ZUSAMMEN	58 213	2 882	47 633	94,1	4,0	0,1	1,5	0,4	
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)									
	UNTER 500 000	92 574	2 268	20 585	97,0	0,7	0,2	1,4	0,3	
	500 000 - 1 MILL.	32 430	1 603	22 785	96,5	1,2	0,1	1,7	0,4	
	1 MILL. - 5 MILL.	29 931	3 020	58 930	95,4	2,7	0,0	1,5	0,3	
	5 MILL. UND MEHR	5 256	4 669	128 338	95,5	3,8	0,0	0,3	0,4	
	NEUGRUENDUNGEN	646	36	405	98,3	0,9	-	0,3	0,5	
	ZUSAMMEN	160 836	11 596	231 043	95,7	3,0	0,1	0,9	0,4	
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufs r.)									
	UNTER 500 000	3 057	50	436	93,7	3,4	0,8	1,1	1,0	
	500 000 - 1 MILL.	221	7	154	97,9	0,8	-	1,4	-	
	1 MILL. - 5 MILL.	158	11	227	94,1	4,5	0,1	1,3	-	
	5 MILL. UND MEHR	8	4	98	89,2	10,2	0,6	-	-	
	ZUSAMMEN	3 495	71	915	94,0	4,0	0,5	1,1	0,5	
52 6	Einzelhandel mit									
52 61	Versandhandel									
	UNTER 500 000	5 068	91	713	93,7	5,8	0,1	0,3	0,1	
	500 000 - 1 MILL.	581	23	399	86,3	12,0	1,1	0,6	-	
	1 MILL. - 5 MILL.	667	52	1 257	88,2	10,3	0,5	0,8	0,2	
	5 MILL. UND MEHR	233	765	37 454	95,6	4,1	-	-	0,3	
	ZUSAMMEN	6 549	931	39 823	95,3	4,4	0,0	0,0	0,3	
52 62	Eh.s.Verkaufsständen u.s.Märkten									
	UNTER 500 000	19 785	398	3 701	99,0	0,4	0,2	0,1	0,3	
	500 000 - 1 MILL.	2 669	118	1 785	97,2	2,0	0,0	0,1	0,7	
	1 MILL. - 5 MILL.	843	77	1 394	91,8	7,5	0,1	-	0,6	
	5 MILL. UND MEHR	13	25	489	98,4	1,5	-	-	0,1	
	NEUGRUENDUNGEN	257	6	27	97,6	-	-	-	2,4	
	ZUSAMMEN	23 566	623	7 397	97,2	2,2	0,1	0,1	0,5	
52 63	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)									
	UNTER 500 000	18 925	321	2 558	94,7	2,6	0,4	1,0	1,0	
	500 000 - 1 MILL.	1 784	63	1 261	91,5	4,9	0,9	1,7	1,0	
	1 MILL. - 5 MILL.	2 407	133	5 383	91,8	7,1	0,1	0,8	0,2	
	5 MILL. UND MEHR	835	191	14 523	79,8	19,3	0,1	0,3	0,5	
	NEUGRUENDUNGEN	112	1	12	87,3	12,7	-	-	-	
	ZUSAMMEN	24 063	708	23 738	84,8	13,9	0,2	0,6	0,5	
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)									
	UNTER 500 000	43 777	810	6 972	96,9	1,7	0,2	0,4	0,6	
	500 000 - 1 MILL.	5 034	203	3 444	93,9	4,2	0,5	0,8	0,7	
	1 MILL. - 5 MILL.	3 918	262	8 035	91,2	7,6	0,2	0,7	0,3	
	5 MILL. UND MEHR	1 081	981	52 466	91,3	8,3	0,0	0,1	0,3	
	NEUGRUENDUNGEN	368	7	40	94,4	3,9	-	-	1,7	
	ZUSAMMEN	54 179	2 263	70 957	92,0	7,4	0,1	0,2	0,4	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-  
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEGALTSUMME IM EINZELHANDEL 1993  
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG  - - -  UMSATZ  VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION (1)	
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INSGESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG			
	ANFANG	ENDE								
MILL. DM			! PROZENT!		MILL. DM ! PROZENT!					
Eh.m. Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw. u. ä.										52 47
879	200	213	866	491	36,2	125	25,4	UNTER 500 000		
1 003	204	215	991	556	35,9	155	28,0	500 000 - 1 MILL.		
1 962	405	415	1 952	1 187	37,7	460	38,7	1 MILL. - 5 MILL.		
1 945	312	313	1 944	1 333	40,7	533	40,0	5 MILL. UND MEHR		
15	2	2	15	7	33,3	1	13,2	NEUGRUENDUNGEN		
5 803	1 123	1 158	5 769	3 574	38,2	1 274	35,6	ZUSAMMEN		
Facheinzelhandel ang (i. Verkaufsräumen)										52 48
4 389	1 722	1 788	4 324	3 728	46,3	933	25,0	UNTER 500 000		
4 382	1 640	1 757	4 266	3 865	47,5	1 129	29,2	500 000 - 1 MILL.		
8 299	2 897	2 982	8 236	6 919	45,7	2 264	32,7	1 MILL. - 5 MILL.		
9 467	2 625	2 855	9 237	7 005	43,1	2 080	29,7	5 MILL. UND MEHR		
34	10	20	24	30	55,1	8	28,1	NEUGRUENDUNGEN		
26 571	8 895	9 381	26 087	21 547	45,2	6 415	29,8	ZUSAMMEN		
Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)										52 4
11 634	4 626	4 765	11 496	9 089	44,2	2 373	26,1	UNTER 500 000		
12 803	4 695	4 945	12 553	10 231	44,9	3 002	29,3	500 000 - 1 MILL.		
33 468	10 527	10 879	33 118	25 803	43,8	8 379	32,5	1 MILL. - 5 MILL.		
73 009	16 553	17 570	71 993	56 345	43,9	16 680	29,6	5 MILL. UND MEHR		
232	74	95	211	194	47,9	53	27,0	NEUGRUENDUNGEN		
131 146	36 475	38 253	129 371	101 663	44,0	30 486	30,0	ZUSAMMEN		
Antiquitäten u. Ge- brauchtw. (i. Verkaufsr.)										
187	259	136	309	127	29,1	42	32,9	UNTER 500 000		
81	100	112	89	85	55,4	19	21,8	500 000 - 1 MILL.		
93	158	156	95	131	58,0	23	17,3	1 MILL. - 5 MILL.		
56	29	29	56	43	43,5	35	82,1	5 MILL. UND MEHR		
417	545	433	529	367	42,2	118	30,6	ZUSAMMEN		
Einzelhandel (nicht i. Verkaufsräumen)										
Versandhandel										52 61
390	92	105	376	337	47,3	79	23,5	UNTER 500 000		
191	66	66	191	208	52,1	74	35,6	500 000 - 1 MILL.		
682	162	175	678	579	45,0	170	29,5	1 MILL. - 5 MILL.		
17 410	3 986	3 772	17 624	19 830	52,9	3 598	18,1	5 MILL. UND MEHR		
18 682	4 306	4 119	18 869	20 954	52,6	3 921	18,7	ZUSAMMEN		
Eh. a. Verkaufsständen u. a. Märkten										52 62
2 263	216	200	2 279	1 422	38,4	340	23,9	UNTER 500 000		
1 227	71	71	1 226	559	31,3	174	31,2	500 000 - 1 MILL.		
922	44	49	917	477	34,2	135	28,4	1 MILL. - 5 MILL.		
368	24	22	370	119	24,3	64	53,7	5 MILL. UND MEHR		
21	1	1	21	7	25,2	7	106,7	NEUGRUENDUNGEN		
4 801	355	344	4 813	2 584	34,9	721	27,9	ZUSAMMEN		
Sonst. Einzelhandel (nicht i. Verkaufsräumen)										52 63
1 551	207	216	1 542	1 016	39,7	231	22,7	UNTER 500 000		
839	63	75	827	434	34,4	111	25,6	500 000 - 1 MILL.		
3 880	210	207	3 883	1 500	27,9	353	23,5	1 MILL. - 5 MILL.		
10 781	553	580	10 775	3 734	25,7	872	23,3	5 MILL. UND MEHR		
8	4	4	8	5	36,3	1	13,2	NEUGRUENDUNGEN		
17 059	1 037	1 061	17 035	6 689	28,2	1 567	23,4	ZUSAMMEN		
Einzelhandel (nicht i. Verkaufsräumen)										52 6
4 204	515	522	4 197	2 775	39,8	651	23,4	UNTER 500 000		
2 256	199	212	2 244	1 200	34,9	359	29,9	500 000 - 1 MILL.		
5 494	416	431	5 478	2 556	31,8	659	25,8	1 MILL. - 5 MILL.		
28 559	4 564	4 354	28 769	23 683	45,1	4 534	19,1	5 MILL. UND MEHR		
29	5	5	28	11	28,6	8	69,8	NEUGRUENDUNGEN		
40 542	5 698	5 524	40 717	30 227	42,6	6 210	20,5	ZUSAMMEN		

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
		AM 31.12.1993								
		ANZAHL	100	MILL. DM				PROZENT		
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.)									
	UNTER 500 000	178 530	4 050	37 632	96,7	0,9	0,2	1,1	0,6	
	500 000 - 1 MILL.	56 224	2 697	39 689	96,2	1,6	0,2	1,5	0,6	
	1 MILL. - 5 MILL.	63 211	6 045	125 856	95,9	2,5	0,1	1,2	0,3	
	5 MILL. UND MEHR	9 164	13 758	432 197	95,3	4,0	0,0	0,3	0,4	
	NEUGRUENDUNGEN	1 492	60	690	96,6	1,1	0,4	0,5	1,5	
	ZUSAMMEN	308 621	26 610	636 065	95,6	3,3	0,1	0,6	0,4	
	Insgesamt									
	UNTER 500 000	192 226	4 328	40 510	96,2	1,0	0,6	1,2	0,6	
	500 000 - 1 MILL.	61 836	2 945	43 792	95,1	1,8	0,8	1,6	0,7	
	1 MILL. - 5 MILL.	76 856	7 189	157 560	94,5	2,5	0,5	2,1	0,4	
	5 MILL. UND MEHR	16 208	16 001	545 366	92,6	5,1	0,2	1,7	0,4	
	NEUGRUENDUNGEN	1 548	68	836	92,0	4,6	0,5	1,5	1,5	
	INSGESAMT	348 674	30 532	788 064	93,3	4,2	0,3	1,8	0,4	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FÜR VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-  
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FÜR VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1993  
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
	MILL. DM			! PROZENT!	MILL. DM	! PROZENT!			

22 505	6 251	6 277	22 480	15 153	40,3	3 865	25,5
23 897	5 963	6 260	23 601	16 089	40,5	4 662	29,0
76 879	15 252	15 732	76 401	49 446	39,3	15 283	30,9
273 284	42 463	44 245	271 493	160 690	37,2	47 338	29,5
439	95	118	417	273	39,6	78	28,7
397 005	70 015	72 632	394 392	241 651	38,0	71 226	29,5
24 243	6 642	6 644	24 242	16 269	40,2	4 134	25,4
26 412	6 408	6 720	26 100	17 692	40,4	5 078	28,7
98 311	19 220	19 863	97 670	59 881	38,0	18 382	30,7
355 854	58 662	59 771	354 746	190 606	35,0	56 680	29,7
566	113	153	526	310	37,1	93	30,1
505 386	91 044	93 151	503 284	284 757	36,1	84 368	29,6

Eh. (oh. Handel m. Kfz u. 52  
Tankst.)

UNTER 500 000  
500 000 - 1 MILL.  
1 MILL. - 5 MILL.  
5 MILL. UND MEHR  
NEUGRUENDUNGEN  
ZUSAMMEN

Insgesamt

UNTER 500 000  
500 000 - 1 MILL.  
1 MILL. - 5 MILL.  
5 MILL. UND MEHR  
NEUGRUENDUNGEN  
INSGESAMT

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG  - - -  UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
AM 31.12.1993				MILL. DM						
ANZAHL	100									PROZENT
										50 1
50 1	Handel m. Kraftwagen									
	1 - 2	8 676	120	4 097	95,6	2,8	0,5	1,1	0,1	
	3 - 5	3 846	152	6 895	91,0	4,1	0,4	4,1	0,4	
	6 - 19	6 900	754	32 378	88,3	3,4	0,3	7,5	0,5	
	20 UND MEHR	3 887	1 781	83 894	80,5	10,9	0,5	7,8	0,4	
	ZUSAMMEN	23 309	2 807	127 264	83,5	8,4	0,4	7,3	0,4	50 3
50 3	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör									
	1 - 2	2 697	38	773	93,3	3,9	0,1	2,8	0,0	
	3 - 5	1 160	45	1 035	93,2	5,9	-	0,7	0,2	
	6 - 19	1 122	103	2 672	86,4	9,3	0,4	4,3	0,6	
	20 UND MEHR	170	108	3 018	86,0	9,5	0,4	3,5	0,6	
	ZUSAMMEN	5 150	294	7 498	87,5	8,4	0,3	3,3	0,5	50 4
50 4	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör									
	1 - 2	780	12	396	97,0	0,3	-	2,2	0,5	
	3 - 5	669	24	724	93,8	0,6	-	5,4	0,3	
	6 - 19	300	28	1 086	89,4	6,9	0,1	3,3	0,2	
	20 UND MEHR	37	14	438	89,9	7,9	-	2,2	-	
	ZUSAMMEN	1 785	78	2 644	91,8	4,4	0,0	3,5	0,3	50 5
50 5	Tankstellen									
	1 - 2	1 769	29	1 097	86,7	1,5	10,7	0,6	0,4	
	3 - 5	2 908	117	2 911	86,6	1,3	7,8	2,6	1,8	
	6 - 19	4 665	477	8 482	81,8	2,7	10,5	3,2	1,8	
	20 UND MEHR	466	120	2 102	81,3	5,8	8,3	3,0	1,6	
	ZUSAMMEN	9 809	743	14 592	83,0	2,8	9,7	2,9	1,6	
50	Kfz-Handel, Tankstellen									
	1 - 2	13 923	199	6 363	93,8	2,5	2,2	1,3	0,2	
	3 - 5	8 583	338	11 565	90,2	3,4	2,2	3,5	0,8	
	6 - 19	12 987	1 362	44 619	86,9	3,7	2,2	6,4	0,7	
	20 UND MEHR	4 560	2 023	89 452	80,7	10,7	0,6	7,5	0,4	
	ZUSAMMEN	40 053	3 922	151 999	83,8	7,8	1,3	6,6	0,5	52 1 Einzelhandel mit
52 11	Eh.m. Waren versch. Art, Hauptn. Nahrungsm. usw									
	1 - 2	11 547	172	3 168	98,1	0,7	0,2	0,4	0,6	
	3 - 5	8 280	313	5 445	98,5	0,3	0,1	0,8	0,3	
	6 - 19	6 524	646	12 528	97,7	0,2	0,4	0,9	0,4	
	20 UND MEHR	2 075	5 358	182 477	96,1	3,1	0,0	0,5	0,2	
	ZUSAMMEN	28 426	6 489	203 618	96,3	2,8	0,0	0,5	0,3	
52 12	Sonst. Eh.m. Waren versch. Art									
	1 - 2	1 082	18	299	97,5	0,9	1,3	0,0	0,2	
	3 - 5	772	31	382	96,8	0,6	2,4	-	1,1	
	6 - 19	664	66	1 077	90,2	7,5	0,8	1,1	0,5	
	20 UND MEHR	310	2 096	49 083	97,2	1,5	0,0	0,0	1,1	
	ZUSAMMEN	2 828	2 212	50 841	97,1	1,6	0,0	0,1	1,1	
52 1	Eh.m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)									
	1 - 2	12 629	190	3 468	98,0	0,7	0,3	0,4	0,6	
	3 - 5	9 052	345	5 827	98,3	0,3	0,2	0,8	0,4	
	6 - 19	7 187	712	13 606	97,1	0,8	0,4	0,9	0,4	
	20 UND MEHR	2 385	7 454	231 559	96,4	2,8	0,0	0,4	0,4	
	ZUSAMMEN	31 254	8 700	254 459	96,5	2,6	0,0	0,4	0,4	52 2
52 21	Eh.m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln									
	1 - 2	2 150	34	436	99,8	0,2	-	-	0,1	
	3 - 5	1 708	61	749	97,7	1,2	-	-	1,0	
	6 - 19	640	55	706	89,4	9,3	-	0,4	0,9	
	20 UND MEHR	24	8	147	84,7	15,0	-	-	0,3	
	ZUSAMMEN	4 523	157	2 038	94,3	4,8	-	0,1	0,7	

1) KLASSEKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2) PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FÜR VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-  
3) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FÜR VERGEBENE LOHARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1993  
BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT .... BIS...BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
	MILL. DM			! PROZENT!	MILL.DM	! PROZENT!			

Handel m.Kraftwagen

3 178	489	471	3 206	892	21,8	120	13,5
5 072	1 001	1 068	5 005	1 890	27,4	394	20,9
23 079	4 729	4 985	22 824	9 554	29,5	2 818	29,5
61 349	12 595	11 732	62 212	21 682	25,8	7 376	34,0
92 677	18 824	18 256	93 247	34 017	26,7	10 708	31,6

Handel m.Kraftwagen 50 1

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR ZUSAMMEN

Handel m.Kraftwagen- teilen u.Zubehör

524	104	115	513	259	33,6	42	16,3
628	118	126	621	415	40,1	108	26,0
1 658	363	334	1 677	995	37,2	334	33,5
1 896	415	410	1 901	1 117	37,0	463	41,5
4 705	990	984	4 711	2 787	37,2	947	34,0

Handel m.Kraftwagen- teilen u.Zubehör 50 3

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR ZUSAMMEN

Handel m.Krädern,Teilen u.Zubehör

311	53	58	306	90	22,7	14	15,4
514	144	161	497	227	31,3	51	22,3
746	189	225	710	376	34,6	92	24,4
268	80	96	252	186	42,5	52	27,8
1 839	466	540	1 765	879	33,2	208	23,6

Handel m.Krädern,Teilen u.Zubehör 50 4

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR ZUSAMMEN

Tankstellen

746	46	43	749	349	31,8	50	14,2
1 940	165	168	1 938	973	33,4	200	20,5
5 150	421	420	5 151	3 331	39,3	827	24,8
1 324	116	109	1 331	771	36,7	202	26,2
9 160	749	740	9 169	5 423	37,2	1 279	23,6

Tankstellen 50 5

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR ZUSAMMEN

4 758	702	687	4 774	1 589	25,0	226	14,2
8 154	1 429	1 522	8 060	3 504	30,3	752	21,5
30 633	5 693	5 964	30 363	14 256	31,9	4 070	28,6
64 837	13 205	12 347	65 696	23 757	26,6	8 089	34,1
108 382	21 029	20 520	108 893	43 106	28,4	13 142	30,5

Kfz-Handel,Tankstellen 50

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR ZUSAMMEN

Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)

2 379	230	225	2 384	784	24,7	113	14,4
3 872	353	351	3 874	1 571	28,9	407	25,9
9 045	722	743	9 024	3 504	28,0	1 194	34,1
130 558	12 142	12 672	130 027	52 449	28,7	15 941	30,4
145 854	13 447	13 992	145 309	58 309	28,6	17 656	30,3

Eh.m.Waren versch.Art, Hauptr.Nahrungsm. usw 52 11

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR ZUSAMMEN

180	42	42	180	119	39,8	16	13,1
255	65	69	251	131	34,3	35	27,0
696	143	158	682	396	36,7	130	32,8
28 391	7 550	7 854	28 086	20 996	42,8	7 918	37,7
29 521	7 801	8 124	29 199	21 642	42,6	8 099	37,4

Sonst.Eh.m.Waren versch. Art 52 12

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR ZUSAMMEN

2 559	272	267	2 564	903	26,0	129	14,3
4 127	419	421	4 125	1 702	29,2	442	26,0
9 741	866	901	9 706	3 900	28,7	1 324	34,0
158 948	19 692	20 527	158 113	73 446	31,7	23 859	32,5
175 375	21 248	22 116	174 508	79 951	31,4	25 755	32,2

Eh.m.Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen) 52 1

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR ZUSAMMEN

Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)

281	16	16	281	155	35,6	32	20,8
477	22	23	477	272	36,4	65	23,7
485	22	28	478	228	32,2	79	34,9
85	4	4	85	61	41,8	22	35,1
1 328	65	71	1 322	716	35,2	198	27,6

Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln 52 21

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR ZUSAMMEN

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - -  UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
AM 31.12.1993				MILL. DM						
ANZAHL	100									PROZENT
52 22	Eh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild									
	1 - 2	1 017	16	213	92,3	1,1	-	4,0	2,6	
	3 - 5	1 900	72	863	91,4	1,9	-	3,8	1,6	
	6 - 19	2 702	251	2 867	88,2	3,3	-	7,5	1,0	
	20 UND MEHR	319	164	2 058	87,3	8,2	-	2,7	1,7	
	ZUSAMMEN	5 937	504	6 000	88,5	4,7	-	5,2	1,4	
52 23	Eh.m.Fisch u.Fisch- erzeugnissen									
	1 - 2	227	4	48	90,1	7,8	-	-	2,0	
	3 - 5	201	7	95	98,6	0,4	-	-	1,1	
	6 - 19	319	28	276	88,5	6,0	-	1,5	4,1	
	20 UND MEHR	44	11	122	73,8	14,4	-	10,5	1,3	
	ZUSAMMEN	790	50	541	87,1	7,1	-	3,1	2,7	
52 24	Eh.m.Backwaren u. Süßwaren									
	1 - 2	825	13	148	97,0	-	0,1	2,9	0,0	
	3 - 5	928	38	356	89,5	0,9	0,2	5,9	3,4	
	6 - 19	626	61	582	85,5	0,9	0,3	10,6	2,8	
	20 UND MEHR	120	32	995	91,3	5,3	-	2,5	0,8	
	ZUSAMMEN	2 499	204	2 081	89,8	3,0	0,1	5,4	1,8	
52 25	Eh.m.Getränken									
	1 - 2	6 512	93	1 587	95,7	2,8	0,4	0,0	1,1	
	3 - 5	3 259	117	2 324	90,6	6,9	0,1	0,3	2,1	
	6 - 19	1 257	111	2 729	86,7	11,5	0,2	0,1	1,6	
	20 UND MEHR	152	68	2 217	88,0	10,8	0,0	-	1,2	
	ZUSAMMEN	11 180	388	8 856	89,7	8,5	0,2	0,1	1,5	
52 26	Eh.m.Tabakwaren									
	1 - 2	3 341	51	1 233	98,8	0,5	0,6	-	0,1	
	3 - 5	3 022	108	2 128	96,4	2,1	0,7	-	0,8	
	6 - 19	829	65	1 225	94,9	3,9	0,9	-	0,3	
	20 UND MEHR	54	48	1 434	81,7	17,6	0,4	0,1	0,2	
	ZUSAMMEN	7 247	272	6 020	93,1	5,8	0,7	0,0	0,4	
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln									
	1 - 2	1 142	17	221	93,9	2,2	0,6	-	0,6	
	3 - 5	950	34	494	99,1	0,7	-	0,2	-	
	6 - 19	749	65	764	97,9	1,4	0,1	0,2	0,4	
	20 UND MEHR	84	38	581	93,6	5,5	-	0,4	0,4	
	ZUSAMMEN	2 926	155	2 060	96,5	2,5	0,1	0,2	0,3	
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)									
	1 - 2	15 215	228	3 886	96,8	1,6	0,4	0,4	0,7	
	3 - 5	11 968	437	7 009	93,9	3,4	0,3	0,9	1,4	
	6 - 19	7 123	635	9 149	89,4	6,1	0,2	3,1	1,2	
	20 UND MEHR	796	429	7 553	87,2	10,4	0,1	1,3	1,0	
	ZUSAMMEN	35 102	1 729	27 597	91,0	5,9	0,2	1,7	1,2	
52 31	Apotheken									52 3
	1 - 2	341	6	261	99,9	0,1	-	-	-	
	3 - 5	4 228	184	5 313	99,7	0,2	-	0,0	-	
	6 - 19	13 248	1 217	29 063	98,8	1,1	0,0	0,0	0,0	
	20 UND MEHR	415	107	2 187	95,8	3,8	-	0,4	-	
	ZUSAMMEN	18 233	1 515	36 823	98,8	1,1	0,0	0,1	0,0	
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.									
	1 - 2	127	2	30	95,7	-	-	2,8	1,5	
	3 - 5	322	13	218	85,3	10,7	-	3,9	0,0	
	6 - 19	496	49	869	93,3	1,1	0,0	5,4	0,1	
	20 UND MEHR	115	41	656	87,0	2,2	0,1	9,4	1,4	
	ZUSAMMEN	1 050	105	1 773	90,0	2,7	0,0	6,6	0,6	
52 33	Eh.m.kosmet.Artikeln u. Körperpflegemitteln									
	1 - 2	1 789	31	338	98,6	0,3	0,0	0,0	1,1	
	3 - 5	1 700	65	839	98,9	0,0	-	0,1	1,0	
	6 - 19	909	84	1 160	98,7	0,8	0,0	0,1	0,4	
	20 UND MEHR	124	451	10 161	95,4	4,1	0,0	0,4	0,0	
	ZUSAMMEN	4 522	631	12 497	96,1	3,4	0,0	0,4	0,1	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-  
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.



**SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1993  
BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN**

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT .... BIS... BESCHAFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG			
	ANFANG	ENDE								
MILL. DM				PROZENT!		MILL. DM		PROZENT!		
Eh.m. Fleisch, Fleisch- waren, Geflügel u. Wild										52 22
125	6	6	125	89	41,5	15	16,9	1 - 2		
483	21	18	486	376	43,6	121	32,1	3 - 5		
1 491	76	74	1 494	1 373	47,9	436	36,1	6 - 19		
1 061	38	37	1 062	996	48,4	406	40,8	20 UND MEHR		
3 160	142	134	3 167	2 833	47,2	1 037	36,6	ZUSAMMEN		
Eh.m. Fisch u. Fisch- erzeugnissen										52 23
29	1	1	29	19	39,2	3	15,7	1 - 2		
51	4	3	52	43	45,0	11	25,7	3 - 5		
143	5	5	143	132	48,0	39	29,3	6 - 19		
63	3	3	64	58	47,7	21	35,5	20 UND MEHR		
287	13	11	289	252	46,6	73	29,1	ZUSAMMEN		
Eh.m. Backwaren u. Süßwaren										52 24
88	7	7	88	59	40,1	13	21,8	1 - 2		
201	15	14	202	154	43,3	50	32,6	3 - 5		
286	27	28	285	297	51,0	113	38,2	6 - 19		
461	42	44	459	536	53,9	227	42,4	20 UND MEHR		
1 036	91	93	1 034	1 047	50,3	404	38,6	ZUSAMMEN		
Eh.m. Getränken										52 25
1 140	144	146	1 137	449	28,3	62	13,9	1 - 2		
1 584	143	154	1 572	751	32,3	160	21,3	3 - 5		
1 874	190	208	1 857	873	32,0	233	26,6	6 - 19		
1 585	179	181	1 583	634	28,6	204	32,2	20 UND MEHR		
6 183	655	689	6 149	2 707	30,6	659	24,3	ZUSAMMEN		
Eh.m. Tabakwaren										52 26
911	95	98	908	326	26,4	93	28,6	1 - 2		
1 557	139	136	1 560	568	26,7	128	22,5	3 - 5		
862	88	88	861	364	29,7	99	27,1	6 - 19		
1 084	102	104	1 082	352	24,5	135	38,3	20 UND MEHR		
4 414	424	428	4 410	1 610	26,7	455	28,3	ZUSAMMEN		
Sonst. Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln										52 27
146	18	19	145	75	34,1	11	14,0	1 - 2		
305	32	36	301	193	39,0	54	28,2	3 - 5		
514	61	63	512	252	33,0	115	45,4	6 - 19		
337	40	39	338	244	41,9	98	40,4	20 UND MEHR		
1 301	152	157	1 296	784	37,1	278	36,4	ZUSAMMEN		
Fach-Eh.m. Nahrungsm. usw (i. Verkaufsräumen)										52 2
2 720	287	292	2 714	1 172	30,2	229	19,5	1 - 2		
4 658	376	383	4 651	2 358	33,6	589	25,0	3 - 5		
5 655	469	494	5 630	3 519	38,5	1 173	33,3	6 - 19		
4 677	408	413	4 672	2 881	38,1	1 113	38,6	20 UND MEHR		
17 710	1 540	1 583	17 667	9 930	36,0	3 104	31,3	ZUSAMMEN		
Apotheken, Fach-Eh.m. med. Art. usw (i. Verkaufsr.)										
Apotheken										52 31
170	22	22	171	90	34,6	17	19,1	1 - 2		
3 326	448	458	3 317	1 996	37,6	477	23,9	3 - 5		
17 837	2 118	2 172	17 783	11 280	38,8	2 907	25,8	6 - 19		
1 309	168	166	1 311	876	40,1	244	27,8	20 UND MEHR		
22 642	2 757	2 818	22 581	14 243	38,7	3 645	25,6	ZUSAMMEN		
Eh.m. med. u. orthopädischen Art.										52 32
14	3	3	13	17	56,1	1	5,1	1 - 2		
117	24	29	112	106	48,7	29	27,5	3 - 5		
444	86	89	440	429	49,3	161	37,8	6 - 19		
308	70	75	302	353	53,9	156	44,3	20 UND MEHR		
883	182	197	868	905	51,1	348	38,4	ZUSAMMEN		
Eh.m. kosmet. Artikeln u. Körperpflegemitteln										52 33
201	70	74	198	140	41,4	31	22,4	1 - 2		
494	167	159	502	337	40,2	97	28,6	3 - 5		
687	214	217	684	476	41,0	177	37,2	6 - 19		
6 908	1 118	1 258	6 768	3 393	33,4	1 255	37,0	20 UND MEHR		
8 290	1 569	1 708	8 151	4 346	34,8	1 560	36,9	ZUSAMMEN		

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		AM 31.12.1993							
		ANZAHL	100	MILL. DM			PROZENT		
52 3	Apotheken, Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)								
	1 - 2	2 258	39	629	99,0	0,2	0,0	0,1	0,6
	3 - 5	6 250	262	6 371	99,1	0,6	-	0,2	0,1
	6 - 19	14 843	1 350	31 091	98,7	1,1	0,0	0,2	0,0
	20 UND MEHR	654	598	13 003	95,1	4,0	0,0	0,9	0,1
	ZUSAMMEN	23 804	2 250	51 094	97,8	1,7	0,0	0,4	0,1
									52 4
52 41	Eh.m.Textilien								
	1 - 2	2 668	42	353	99,0	0,0	0,4	0,5	0,1
	3 - 5	1 543	61	584	98,2	1,6	0,0	0,1	-
	6 - 19	1 003	96	1 184	97,7	1,7	0,0	0,6	-
	20 UND MEHR	114	66	940	96,8	2,4	-	0,3	0,5
	ZUSAMMEN	5 328	264	3 061	97,7	1,7	0,1	0,4	0,2
52 42	Eh.m.Bekleidung								
	1 - 2	13 465	212	2 855	99,5	0,1	0,0	0,4	-
	3 - 5	13 326	509	7 102	99,2	0,4	0,0	0,3	0,1
	6 - 19	8 193	750	11 198	98,3	1,2	0,0	0,2	0,2
	20 UND MEHR	1 972	2 133	44 018	98,0	1,6	0,0	0,0	0,4
	ZUSAMMEN	36 955	3 599	65 173	98,2	1,3	0,0	0,1	0,3
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren								
	1 - 2	3 090	50	742	97,6	0,2	-	1,0	1,2
	3 - 5	2 910	113	1 466	98,6	0,2	-	0,8	0,4
	6 - 19	2 538	242	3 494	98,1	1,0	-	0,8	0,1
	20 UND MEHR	430	448	7 820	99,4	0,5	-	0,1	-
	ZUSAMMEN	8 968	853	13 522	98,9	0,6	-	0,4	0,1
52 44	Eh.m.Möbeln, Einr.gegen- ständen u.Hausrat ang								
	1 - 2	6 123	96	1 483	96,8	1,2	0,2	0,7	1,1
	3 - 5	5 259	207	3 992	97,1	1,8	0,1	0,7	0,1
	6 - 19	4 787	477	10 687	97,1	1,5	0,0	1,0	0,3
	20 UND MEHR	1 310	954	30 593	97,5	1,7	0,0	0,2	0,5
	ZUSAMMEN	17 479	1 733	46 754	97,3	1,7	0,0	0,5	0,5
52 45	Eh.m.elekt.r.Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw								
	1 - 2	6 516	99	1 665	95,7	0,7	0,1	2,9	0,6
	3 - 5	5 136	196	3 706	94,1	1,1	0,1	4,1	0,7
	6 - 19	4 127	387	7 584	91,6	2,6	0,1	5,2	0,5
	20 UND MEHR	549	319	13 103	94,5	3,5	0,1	1,5	0,4
	ZUSAMMEN	16 328	1 001	26 058	93,7	2,7	0,1	3,1	0,5
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf								
	1 - 2	2 743	42	624	93,0	5,3	0,0	1,3	0,4
	3 - 5	2 498	95	1 957	91,0	6,7	0,2	1,5	0,6
	6 - 19	2 082	198	5 141	85,7	12,8	0,1	1,0	0,1
	20 UND MEHR	627	355	11 769	88,1	10,8	0,0	0,3	0,7
	ZUSAMMEN	7 950	690	19 491	87,9	10,8	0,0	0,6	0,6
52 47	Eh.m.Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw.u.ä.								
	1 - 2	3 649	58	918	98,7	0,4	0,6	-	0,3
	3 - 5	3 239	125	1 778	97,7	0,9	0,9	0,2	0,3
	6 - 19	2 321	209	3 096	94,0	4,7	0,1	0,4	0,2
	20 UND MEHR	348	183	3 560	93,7	5,8	0,0	0,1	0,4
	ZUSAMMEN	9 617	574	9 352	95,1	4,0	0,3	0,2	0,3
52 48	Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)								
	1 - 2	25 658	398	5 202	97,4	1,1	0,2	1,1	0,2
	3 - 5	19 996	761	10 263	96,0	1,6	0,1	1,8	0,5
	6 - 19	11 384	1 013	18 225	93,7	3,6	0,1	2,1	0,5
	20 UND MEHR	1 174	710	15 943	92,1	6,7	0,0	0,8	0,4
	ZUSAMMEN	58 213	2 882	47 633	94,1	4,0	0,1	1,5	0,4
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)								
	1 - 2	63 913	997	13 843	97,5	0,9	0,2	1,0	0,4
	3 - 5	53 966	2 061	30 847	96,6	1,5	0,1	1,4	0,4
	6 - 19	36 434	3 372	58 608	94,6	3,3	0,1	1,6	0,3
	20 UND MEHR	6 524	5 167	127 746	95,8	3,4	0,0	0,4	0,4
	ZUSAMMEN	160 836	11 596	231 043	95,7	3,0	0,1	0,9	0,4

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-  
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHnarBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1993  
 BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT .... BIS... BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT!		MILL. DM		PROZENT!	
Apotheken, Fach-Eh.m.med. 52 3 Art.usw.(i.Verkaufsr.)									
385	96	98	382	247	39,3	49	20,0	1 - 2	
3 937	640	646	3 931	2 440	38,3	603	24,7	3 - 5	
18 967	2 418	2 479	18 906	12 184	39,2	3 245	26,6	6 - 19	
8 525	1 355	1 500	8 381	4 622	35,5	1 655	35,8	20 UND MEHR	
31 815	4 508	4 723	31 600	19 494	38,2	5 552	28,5	ZUSAMMEN	
Sonst. Feacheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)									
201	97	99	198	155	43,8	28	18,2	1 - 2	Eh.m.Textilien 52 41
309	144	143	310	274	47,0	32	33,5	3 - 5	
576	235	238	574	610	51,5	180	29,5	6 - 19	
455	160	144	471	470	49,9	188	40,1	20 UND MEHR	
1 540	637	624	1 552	1 508	49,3	488	32,4	ZUSAMMEN	
1 673	716	733	1 656	1 199	42,0	200	16,7	1 - 2	Eh.m.Bekleidung 52 42
3 981	1 606	1 642	3 945	3 156	44,4	849	26,9	3 - 5	
6 117	2 139	2 207	6 049	5 149	46,0	1 592	30,9	6 - 19	
23 377	6 209	5 575	23 010	21 008	47,7	6 453	30,7	20 UND MEHR	
35 147	9 670	10 158	34 680	30 513	46,8	9 094	29,8	ZUSAMMEN	
419	204	207	416	326	43,9	53	16,4	1 - 2	Eh.m.Schuhen u. 52 43
817	423	436	805	661	45,1	197	29,8	3 - 5	Lederwaren
1 813	823	854	1 782	1 711	49,0	567	33,1	6 - 19	
3 844	1 573	1 555	3 861	3 958	50,6	1 336	33,7	20 UND MEHR	
6 894	3 022	3 051	6 864	6 657	49,2	2 153	32,3	ZUSAMMEN	
864	411	446	828	654	44,1	117	17,9	1 - 2	Eh.m.Möbeln, Einr.gegen- 52 44
2 199	720	763	2 157	1 835	46,0	465	25,4	3 - 5	ständen u. Hausrat ang
6 177	1 938	2 014	6 102	4 586	42,9	1 494	32,6	6 - 19	
17 482	3 712	4 025	17 189	13 425	43,9	3 945	29,4	20 UND MEHR	
26 722	6 782	7 249	26 255	20 499	43,8	6 021	29,4	ZUSAMMEN	
1 029	276	292	1 014	652	39,1	114	17,5	1 - 2	Eh.m.elekt.r.Haush.-, 52 45
2 338	618	628	2 328	1 378	37,2	375	27,2	3 - 5	Rundf.-,Fs-gerät.usw
4 601	1 171	1 217	4 556	3 028	39,9	1 078	35,6	6 - 19	
8 756	1 738	1 817	8 678	4 425	33,8	1 241	28,1	20 UND MEHR	
16 725	3 804	3 954	16 576	9 482	36,4	2 809	29,6	ZUSAMMEN	
373	94	97	370	254	40,7	39	15,5	1 - 2	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. 52 46
1 175	233	244	1 164	793	40,5	189	23,8	3 - 5	u.Bau-u.Heimwerkerbedarf
3 112	715	764	3 063	2 078	40,4	645	31,0	6 - 19	
7 083	1 501	1 574	7 011	4 758	40,4	1 359	28,6	20 UND MEHR	
11 743	2 542	2 678	11 608	7 883	40,4	2 232	28,3	ZUSAMMEN	
615	122	130	607	311	33,8	53	17,0	1 - 2	Eh.m.Büchern, Zeitungen, 52 47
1 086	222	233	1 075	702	39,5	181	25,7	3 - 5	Zeitschr., Schreibw.u.ä.
1 939	402	419	1 922	1 165	37,6	421	36,1	6 - 19	
2 163	377	376	2 164	1 396	39,2	619	44,4	20 UND MEHR	
5 803	1 123	1 158	5 769	3 574	38,2	1 274	35,6	ZUSAMMEN	
3 038	1 102	1 136	3 005	2 197	42,2	379	17,2	1 - 2	Feacheinzelhandel ang 52 48
5 691	2 134	2 248	5 578	4 685	45,6	1 255	26,8	3 - 5	(i.Verkaufsräumen)
8 607	3 090	3 179	8 518	7 706	47,5	2 492	32,3	6 - 19	
9 234	2 569	2 818	8 985	6 958	43,6	2 289	32,9	20 UND MEHR	
26 571	8 895	9 381	26 087	21 547	45,2	6 415	29,8	ZUSAMMEN	
8 214	3 021	3 141	8 095	5 748	41,5	984	17,1	1 - 2	Sonst. Feacheinzelhandel 52 4
17 597	6 101	6 337	17 362	13 485	43,7	3 603	26,7	3 - 5	(i.Verkaufsräumen)
32 942	10 514	10 891	32 566	26 032	44,4	8 469	32,5	6 - 19	
72 393	16 838	17 884	71 348	56 398	44,1	17 431	30,9	20 UND MEHR	
131 146	36 475	38 253	129 371	101 663	44,0	30 486	30,0	ZUSAMMEN	

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		AM 31.12.1993							
		ANZAHL	100	MILL. DM			PROZENT		
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtzw.(i.Verkaufsr.)								52 5 Einzelhandel mit
	1 - 2	2 929	43	470	94,7	2,9	0,1	1,3	0,9
	3 - 5	380	13	200	97,1	1,4	0,4	1,0	-
	6 - 19	129	12	156	91,3	6,2	1,6	0,9	-
	20 UND MEHR	7	4	89	88,0	11,3	0,7	-	-
	ZUSAMMEN	3 445	71	915	94,0	4,0	0,5	1,1	0,5
									52 6
52 61	Versandhandel								
	1 - 2	4 549	66	836	96,1	3,0	0,0	0,2	0,7
	3 - 5	1 165	41	864	89,4	9,0	1,2	0,4	-
	6 - 19	665	60	1 573	90,5	8,5	0,0	0,6	0,3
	20 UND MEHR	171	765	36 549	95,6	4,1	-	-	0,2
	ZUSAMMEN	6 549	931	39 823	95,3	4,4	0,0	0,0	0,3
52 62	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten								
	1 - 2	16 377	236	2 848	99,2	0,3	0,2	0,0	0,2
	3 - 5	5 319	195	2 443	96,0	3,3	0,1	0,2	0,4
	6 - 19	1 786	146	1 479	94,7	4,1	0,0	-	1,1
	20 UND MEHR	84	46	627	98,6	1,3	-	-	0,1
	ZUSAMMEN	23 566	623	7 397	97,2	2,2	0,1	0,1	0,5
52 63	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)								
	1 - 2	17 289	233	3 177	95,3	3,2	0,3	0,6	0,5
	3 - 5	4 815	174	4 839	91,2	7,4	0,2	0,6	0,4
	6 - 19	1 732	162	8 001	83,2	15,6	0,1	0,7	0,3
	20 UND MEHR	227	139	7 720	78,0	20,7	0,1	0,4	0,8
	ZUSAMMEN	24 063	708	23 738	84,8	13,9	0,2	0,6	0,5
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)								
	1 - 2	38 214	536	6 862	97,0	2,0	0,2	0,3	0,4
	3 - 5	11 299	409	8 147	92,5	6,3	0,3	0,4	0,4
	6 - 19	4 183	368	11 053	85,8	13,0	0,1	0,6	0,4
	20 UND MEHR	482	950	44 896	92,6	7,0	0,0	0,1	0,3
	ZUSAMMEN	54 179	2 263	70 957	92,0	7,4	0,1	0,2	0,4
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)								
	1 - 2	135 158	2 032	29 157	97,3	1,3	0,2	0,7	0,5
	3 - 5	92 914	3 528	58 400	96,1	2,2	0,2	1,0	0,5
	6 - 19	69 699	6 448	123 663	94,7	3,5	0,1	1,2	0,3
	20 UND MEHR	10 849	14 602	424 846	95,6	3,6	0,0	0,4	0,4
	ZUSAMMEN	308 621	26 610	636 065	95,6	3,3	0,1	0,6	0,4
	Insgesamt								
	1 - 2	149 081	2 231	35 520	96,7	1,5	0,6	0,8	0,4
	3 - 5	101 498	3 866	69 965	95,2	2,4	0,5	1,4	0,5
	6 - 19	82 686	7 810	168 281	92,6	3,6	0,7	2,6	0,4
	20 UND MEHR	15 410	16 625	514 298	93,0	4,8	0,1	1,6	0,4
	INSGESAMT	348 674	30 532	788 064	93,3	4,2	0,3	1,8	0,4

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-  
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1993  
BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG  - - -  UNTERNEHMEN MIT ....  BIS...BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
	MILL. DM			! PROZENT!	MILL. DM	! PROZENT!			

Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)

206	304	186	324	146	31,2	42	28,6
94	123	127	89	111	55,4	16	14,8
65	113	112	66	90	57,7	25	28,1
52	6	8	50	39	43,9	35	88,5
417	545	433	529	387	42,2	118	30,6

Eh.m.Antiquitäten u.Ge-  
brauchtw.(i.Verkaufsr.)

52 5

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)

428	70	80	418	418	50,0	54	12,8
460	115	111	464	401	46,4	120	29,9
895	196	218	873	700	44,5	171	24,5
16 899	3 925	3 709	17 115	19 435	53,2	3 577	18,4
18 682	4 306	4 119	18 869	20 954	52,8	3 921	18,7

Versandhandel

52 61

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Eh.a.Verkaufsständen  
u.a.Märkten

52 62

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Sonst.Einzelhandel  
(nicht i.Verkaufsräumen)

52 63

2 198	191	199	2 190	987	31,1	157	15,9
3 520	181	183	3 519	1 320	27,3	296	22,4
5 889	285	301	5 873	2 114	26,4	464	22,0
5 451	380	378	5 453	2 287	29,4	651	28,7
17 059	1 037	1 061	17 095	6 689	28,2	1 567	23,4

Einzelhandel (nicht  
i.Verkaufsräumen)

52 6

4 409	448	450	4 409	2 453	35,7	409	16,7
5 610	387	393	5 605	2 542	31,2	680	26,7
7 717	528	568	7 677	3 362	30,4	808	24,0
22 806	4 333	4 114	23 025	21 870	48,7	4 314	19,7
40 542	5 698	5 524	40 717	30 227	42,6	6 210	20,5

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Eh.(oh.Handel m.Kfz u.  
Tankst.)

52

18 493	4 429	4 435	18 488	10 669	36,6	1 842	17,3
36 023	8 045	8 307	35 762	22 638	38,8	5 933	26,2
75 087	14 908	15 444	74 552	49 087	39,7	15 044	30,6
267 402	42 633	44 445	265 590	159 256	37,5	48 407	30,4
397 005	70 015	72 632	394 392	241 651	38,0	71 226	29,5

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Insgesamt

23 251	5 131	5 122	23 261	12 259	34,5	2 068	16,9
44 177	9 474	9 830	43 822	26 142	37,4	6 685	25,6
105 720	20 602	21 408	104 915	63 343	37,6	19 115	30,2
332 238	55 838	56 792	331 285	183 013	35,6	56 500	30,9
505 386	91 044	93 151	503 284	284 757	36,1	84 368	29,6

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
INSGESAMT

## 2.1 UNTERNEHMEN MIT

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN  
SOWIE AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER  
NACH WIRTSCHAFTS

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO			
		AM 31.12. 1993			BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTÄNDE, MASCHINEN, GERÄTE UND DGL.	
		ANZAHL	100					MILL. DM
							Bundes	
							50 1	
50 1	Handel m. Kraftwagen	14 291	2 331	107 827	942	47	1 954	
							50 3	
50 3	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör	2 676	197	5 581	60	9	131	
							50 4	
50 4	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör	936	52	1 847	17	-	27	
							50 5	
50 5	Tankstellen	5 836	524	9 929	89	2	248	
50	Kfz-Handel, Tankstellen	23 738	3 104	125 184	1 109	59	2 360	
						52 1	Einzelhandel mit	
52 11	Eh. m. Waren versch. Art, Hauptz. Nahrungsm. usw	10 811	5 341	176 566	640	30	2 068	
52 12	Sonst. Eh. m. Waren versch. Art	1 219	1 956	46 378	413	396	612	
52 1	Eh. m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)	12 030	7 297	222 944	1 053	426	2 680	
							52 2	
52 21	Eh. m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln	1 521	72	981	4	0	40	
52 22	Eh. m. Fleisch, Fleisch- waren, Geflügel u. Wild	3 645	375	4 576	27	1	147	
52 23	Eh. m. Fisch u. Fisch- erzeugnissen	438	35	417	9	-	26	
52 24	Eh. m. Backwaren u. Süßwaren	683	126	1 337	6	1	40	
52 25	Eh. m. Getränken	4 425	211	5 541	55	2	129	
52 26	Eh. m. Tabakwaren	2 041	119	2 894	10	1	50	
52 27	Sonst. Fach-Eh. m. Nahrungsmitteln	962	78	1 120	14	1	29	
52 2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw (i. Verkaufsräumen)	13 713	1 016	16 866	124	6	462	
							52 3	
52 31	Apotheken	10 870	986	24 739	134	4	401	
52 32	Eh. m. med. u. orthopädischen Art.	586	70	1 186	2	0	37	
52 33	Eh. m. kosmet. Artikeln u. Körperpflegemitteln	1 782	517	11 076	33	11	148	
52 3	Apotheken, Fach-Eh. m. med. Art. usw (i. Verkaufsr.)	13 238	1 572	37 001	169	15	585	
							52 4	
52 41	Eh. m. Textilien	1 518	126	1 655	13	2	38	
52 42	Eh. m. Bekleidung	13 358	2 508	49 276	420	133	1 107	
52 43	Eh. m. Schuhen u. Lederwaren	3 123	582	9 859	94	13	201	
52 44	Eh. m. Möbeln, Einr. gegen- ständen u. Hausrat ang	8 014	1 249	36 739	457	21	773	

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN  
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1993  
ZWEIGEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIE- TETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
INSGESAMT	JE BESCHAF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
!	DM	!	1 000 DM	!	MILL. DM		
gebiet							
Handel m. Kraftwagen							
2 943	12 628	27	78 967	1 351	946	Handel m. Kraftwagen	50 1
Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör							
200	10 185	36	4 341	80	131	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör	50 3
Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör							
44	8 549	24	2 094	2	20	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör	50 4
Tankstellen							
340	6 480	34	9 023	92	297	Tankstellen	50 5
3 528	11 366	28	94 425	1 525	1 394	Kfz-Handel, Tankstellen	50
Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)							
2 738	5 126	16	205 033	993	5 673	Eh. m. Waren versch. Art, Hauptn. Nahrungsm. usw	52 11
1 421	7 265	31	70 849	312	1 353	Sonst. Eh. m. Waren versch. Art	52 12
4 159	5 700	19	275 882	1 305	7 026	Eh. m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)	52 1
Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw (i. Verkaufsräumen)							
44	6 097	45	1 043	31	26	Eh. m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln	52 21
175	4 671	38	6 661	21	127	Eh. m. Fleisch, Fleisch- waren, Geflügel u. Wild	52 22
35	10 057	84	897	19	10	Eh. m. Fisch u. Fisch- erzeugnissen	52 23
47	3 735	35	2 715	2	71	Eh. m. Backwaren u. Süßwaren	52 24
186	8 808	34	8 582	118	137	Eh. m. Getränken	52 25
61	5 158	21	2 189	74	57	Eh. m. Tabakwaren	52 26
44	5 597	39	2 448	5	43	Sonst. Fach-Eh. m. Nahrungsmitteln	52 27
592	5 829	35	24 535	269	471	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw (i. Verkaufsräumen)	52 2
Apotheken, Fach-Eh. m. med. Art. usw (i. Verkaufsr.)							
538	5 463	22	23 489	167	400	Apotheken	52 31
39	5 594	33	2 481	36	38	Eh. m. med. u. orthopädischen Art.	52 32
192	3 712	17	21 676	58	550	Eh. m. kosmet. Artikeln u. Körperpflegemitteln	52 33
769	4 894	21	47 647	261	988	Apotheken, Fach-Eh. m. med. Art. usw (i. Verkaufsr.)	52 3
Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)							
53	4 232	32	3 763	16	80	Eh. m. Textilien	52 41
1 660	6 620	34	79 061	367	2 368	Eh. m. Bekleidung	52 42
308	5 296	31	19 910	43	630	Eh. m. Schuhen u. Lederwaren	52 43
1 252	10 022	34	50 859	217	1 289	Eh. m. Möbeln, Einr. gegen- ständen u. Hausrat ang	52 44

## 2.1 UNTERNEHMEN MIT

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN  
SOWIE AUFWENDUNGEN FÜR GEMIELETE ODER  
NACH WIRTSCHAFTS

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
		AM 31.12. 1993			BEBaute GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTÄNDE, MASCHINEN, GERÄTE UND DGL.
		ANZAHL	100		MILL. DM		
52 45	Eh.m.elekt.r.Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw	6 994	648	19 093	99	13	308
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	4 167	484	14 592	134	17	272
52 47	Eh.m.Büchern,Zeitungcn, Zeitschr.,Schreibw.u.ä.	3 311	316	5 498	34	9	125
52 48	Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	24 344	1 692	30 974	300	25	922
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	64 830	7 605	167 687	1 552	234	3 747
						52 5 Einzelhandel mit	
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)	952	29	453	8	-	23
							52 6
52 61	Versandhandel	2 366	817	36 364	152	1	435
52 62	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	6 283	246	3 299	19	0	162
52 63	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	8 097	367	16 925	60	6	467
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	16 746	1 430	56 588	231	7	1 064
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)	121 510	18 950	501 538	3 137	688	8 562
	Insgesamt	145 247	22 054	626 723	4 246	747	10 922

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.



## INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN  
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1993  
ZWEIGEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
INSGESAMT	JE BESCHAF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM		1 000 DM		MILL. DM		
420	6 481	22	17 942	133	463	Eh.m.elekt.r.Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw	52 45
424	8 755	29	31 915	147	387	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	52 46
168	5 326	31	5 528	120	197	Eh.m.Büchern,Zeitungn., Zeitschr.,Schreibw.u.ä.	52 47
1 248	7 373	40	51 823	488	1 029	Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	52 48
5 533	7 275	33	260 201	1 541	6 444	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	52 4
Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)							
31	10 629	69	1 770	6	23	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)	52 5
Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)							
588	7 195	16	29 393	64	539	Versandhandel	52 61
181	7 359	55	4 844	69	90	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	52 62
533	14 524	31	10 312	194	118	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	52 63
1 302	9 103	23	44 550	327	747	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	52 6
12 387	6 537	25	654 585	3 709	15 699	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)	52
15 915	7 216	25	749 010	5 235	17 092	Insgesamt	

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN  
SOWIE AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG		UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN		BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
	UMSATZ						BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAEUDE, MASCHINEN, GERAEETE UND DGL.
	VON...BIS UNTER...DM								
			AM 31.12. 1993						
		ANZAHL	100	MILL. DM					
50	Kfz-Handel, Tankstellen								
	UNTER 500 000	4 421	101	1 101	9	0	78		
	500 000 - 1 MILL.	3 383	180	2 497	59	3	102		
	1 MILL. - 5 MILL.	9 987	888	23 389	255	14	601		
	5 MILL. UND MEHR	5 915	1 969	98 121	780	42	1 574		
	NEUGRUENDUNGEN	52	6	76	6	-	6		
	ZUSAMMEN	23 738	3 104	125 184	1 109	59	2 360		
52 11	Eh.m.Waren versch. Art, Hauptn. Nahrungsm. usw								
	UNTER 500 000	3 047	110	1 001	8	0	38		
	500 000 - 1 MILL.	2 559	137	1 847	24	-	52		
	1 MILL. - 5 MILL.	3 833	392	8 432	11	1	140		
	5 MILL. UND MEHR	1 225	4 694	165 183	597	29	1 824		
	NEUGRUENDUNGEN	147	8	102	-	-	14		
	ZUSAMMEN	10 811	5 341	176 566	640	30	2 068		
52 12	Sonst. Eh.m.Waren versch. Art								
	UNTER 500 000	370	10	149	0	-	5		
	500 000 - 1 MILL.	258	14	184	2	-	5		
	1 MILL. - 5 MILL.	353	52	757	8	-	14		
	5 MILL. UND MEHR	238	1 880	45 289	403	396	587		
	ZUSAMMEN	1 219	1 956	46 378	413	396	612		
52 2	Fach-Eh.m. Nahrungsm. usw (i. Verkaufsräumen)								
	UNTER 500 000	5 883	180	1 675	17	1	93		
	500 000 - 1 MILL.	4 069	213	2 909	28	2	117		
	1 MILL. - 5 MILL.	3 401	391	6 273	56	3	164		
	5 MILL. UND MEHR	308	250	5 999	22	1	88		
	NEUGRUENDUNGEN	53	2	10	1	-	0		
	ZUSAMMEN	13 713	1 016	16 866	124	6	462		
52 3	Apotheken, Fach-Eh.m. med. Art. usw (i. Verkaufsr.)								
	UNTER 500 000	997	28	255	2	-	18		
	500 000 - 1 MILL.	1 314	68	1 002	7	-	51		
	1 MILL. - 5 MILL.	10 379	951	22 426	111	4	374		
	5 MILL. UND MEHR	510	522	13 286	50	11	142		
	NEUGRUENDUNGEN	39	2	32	-	-	0		
	ZUSAMMEN	13 238	1 572	37 001	169	15	585		
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)								
	UNTER 500 000	26 703	733	6 855	118	12	384		
	500 000 - 1 MILL.	15 318	778	10 894	134	11	379		
	1 MILL. - 5 MILL.	18 213	1 938	37 213	307	19	888		
	5 MILL. UND MEHR	4 209	4 135	112 470	969	193	2 076		
	NEUGRUENDUNGEN	387	21	255	25	-	20		
	ZUSAMMEN	64 830	7 605	167 687	1 552	234	3 747		
52 6	Einzelhandel (nicht i. Verkaufsräumen)								
	UNTER 500 000	10 793	244	2 239	12	0	201		
	500 000 - 1 MILL.	2 339	98	1 634	8	0	85		
	1 MILL. - 5 MILL.	2 537	182	5 345	23	1	164		
	5 MILL. UND MEHR	896	903	47 348	188	6	611		
	NEUGRUENDUNGEN	182	4	22	-	-	2		
	ZUSAMMEN	16 746	1 430	58 588	231	7	1 064		
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.)								
	UNTER 500 000	48 502	1 300	12 289	160	12	746		
	500 000 - 1 MILL.	25 975	1 312	18 548	206	12	698		
	1 MILL. - 5 MILL.	38 833	3 914	80 607	517	27	1 751		
	5 MILL. UND MEHR	7 392	12 388	389 672	2 230	636	5 329		
	NEUGRUENDUNGEN	808	37	422	26	-	38		
	ZUSAMMEN	121 510	18 950	501 538	3 137	688	8 562		
Insgesamt									
	UNTER 500 000	52 823	1 400	13 390	168	12	824		
	500 000 - 1 MILL.	29 358	1 472	21 046	265	15	800		
	1 MILL. - 5 MILL.	48 800	4 782	103 996	772	41	2 352		
	5 MILL. UND MEHR	13 307	14 357	487 793	3 009	678	6 903		
	NEUGRUENDUNGEN	859	43	498	32	-	43		
	INSGESAMT	145 247	22 054	626 723	4 246	747	10 922		

## INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN  
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1993  
ZUM UMSATZGRÖßENKLASSEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG		NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
INSGESAMT	JE BESCHAF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ				---	UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	
!	DM	!	1 000 DM	!	MILL. DM			
Kfz-Handel, Tankstellen 50								
87	8 614	79	2 341	44	35	UNTER 500 000		
164	10 280	66	4 052	60	69	500 000 - 1 MILL.		
889	10 011	37	22 205	334	442	1 MILL. - 5 MILL.		
2 396	12 185	24	65 322	1 086	847	5 MILL. UND MEHR		
12	20 267	160	505	0	1	NEUGRUENDUNGEN		
3 528	11 366	28	94 425	1 525	1 394	ZUSAMMEN		
Eh.m.Waren versch. Art, 52 11								
Hauptn. Nahrungsm. usw.								
46	4 156	46	1 879	59	17	UNTER 500 000		
76	5 521	41	1 567	62	48	500 000 - 1 MILL.		
151	3 864	18	6 038	11	124	1 MILL. - 5 MILL.		
2 451	5 222	15	195 398	860	5 480	5 MILL. UND MEHR		
14	16 965	141	152	1	4	NEUGRUENDUNGEN		
2 738	5 126	16	205 033	993	5 673	ZUSAMMEN		
Sonst. Eh.m.Waren versch. Art 52 12								
5	5 411	36	546	3	4	UNTER 500 000		
7	5 175	40	204	4	4	500 000 - 1 MILL.		
22	4 310	29	663	15	24	1 MILL. - 5 MILL.		
1 386	7 372	31	69 436	291	1 321	5 MILL. UND MEHR		
1 421	7 265	31	70 849	312	1 353	ZUSAMMEN		
Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw 52 2								
(i.Verkaufsräumen)								
110	6 859	66	4 507	24	42	UNTER 500 000		
147	6 879	50	4 979	80	61	500 000 - 1 MILL.		
223	5 720	36	8 898	78	145	1 MILL. - 5 MILL.		
111	4 432	18	6 151	86	223	5 MILL. UND MEHR		
1	7 917	126	-	-	0	NEUGRUENDUNGEN		
592	5 829	35	24 535	269	471	ZUSAMMEN		
Apotheken, Fach-Eh.m.med. 52 3								
Art.usw(i.Verkaufsr.)								
19	6 782	76	602	9	6	UNTER 500 000		
58	8 482	58	2 555	38	32	500 000 - 1 MILL.		
489	5 141	22	21 405	174	396	1 MILL. - 5 MILL.		
203	3 882	15	23 036	41	553	5 MILL. UND MEHR		
0	1 906	14	48	-	1	NEUGRUENDUNGEN		
769	4 894	21	47 647	261	988	ZUSAMMEN		
Sonst. Facheinzelhandel 52 4								
(i.Verkaufsräumen)								
514	7 002	75	19 680	245	283	UNTER 500 000		
523	6 727	48	20 918	257	319	500 000 - 1 MILL.		
1 214	6 263	33	65 151	539	1 097	1 MILL. - 5 MILL.		
3 238	7 830	29	153 497	500	4 739	5 MILL. UND MEHR		
46	21 380	177	954	0	6	NEUGRUENDUNGEN		
5 533	7 275	33	260 201	1 541	6 444	ZUSAMMEN		
Einzelhandel (nicht 52 6								
i.Verkaufsräumen)								
212	8 711	95	8 173	39	57	UNTER 500 000		
94	9 630	57	2 214	76	31	500 000 - 1 MILL.		
188	10 321	35	3 780	84	76	1 MILL. - 5 MILL.		
805	8 917	17	32 341	128	582	5 MILL. UND MEHR		
2	6 329	102	42	0	1	NEUGRUENDUNGEN		
1 302	9 103	23	44 550	327	747	ZUSAMMEN		
Eh.(oh.Handel m.Kfz u. 52								
Tankst.)								
918	7 063	75	34 094	380	415	UNTER 500 000		
915	6 978	49	32 690	519	497	500 000 - 1 MILL.		
2 295	5 864	28	106 611	902	1 873	1 MILL. - 5 MILL.		
8 195	6 615	21	479 993	1 907	12 902	5 MILL. UND MEHR		
63	17 102	151	1 196	1	11	NEUGRUENDUNGEN		
12 387	6 537	25	654 585	3 709	15 699	ZUSAMMEN		
Insgesamt								
1 005	7 175	75	36 435	424	450	UNTER 500 000		
1 079	7 396	51	36 742	580	568	500 000 - 1 MILL.		
3 164	6 617	30	128 816	1 237	2 315	1 MILL. - 5 MILL.		
10 591	7 377	22	545 315	2 993	13 749	5 MILL. UND MEHR		
76	17 543	152	1 702	1	13	NEUGRUENDUNGEN		
15 915	7 216	25	749 010	5 235	17 092	INSGESAMT		

## 2.3 UNTERNEHMEN MIT

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN  
SOWIE AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BE

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)!	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT .... BIS...BESCHAEFTIGTEN	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
					BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTÄNDE, MASCHINEN, GERÄTE UND DGL.
AM 31.12. 1993							
ANZAHL	100	MILL. DM					
50	Kfz-Handel, Tankstellen						
	1 - 2	4 857	72	3 049	19	1	110
	3 - 5	5 088	205	7 547	98	10	207
	6 - 19	9 821	1 053	35 116	383	15	790
	20 UND MEHR	3 974	1 773	79 473	609	33	1 253
	ZUSAMMEN	23 738	3 104	125 184	1 109	59	2 360
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nahrungsm. usw						
	1 - 2	2 292	36	847	8	0	27
	3 - 5	3 384	133	2 581	8	0	51
	6 - 19	3 697	385	7 642	24	1	149
	20 UND MEHR	1 437	4 787	185 496	600	29	1 841
	ZUSAMMEN	10 811	5 341	176 566	640	30	2 068
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art						
	1 - 2	316	6	111	0	-	5
	3 - 5	256	10	170	2	-	4
	6 - 19	378	44	771	8	0	14
	20 UND MEHR	268	1 896	45 326	403	395	589
	ZUSAMMEN	1 219	1 956	46 378	413	396	612
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)						
	1 - 2	3 786	64	1 199	19	1	56
	3 - 5	5 072	188	3 191	17	1	116
	6 - 19	4 198	392	5 969	56	2	167
	20 UND MEHR	658	372	6 507	32	2	123
	ZUSAMMEN	13 713	1 016	16 866	124	6	462
52 3	Apotheken,Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)						
	1 - 2	594	10	154	2	-	13
	3 - 5	2 645	113	2 853	10	2	73
	6 - 19	9 486	899	21 671	109	2	363
	20 UND MEHR	514	550	12 323	49	11	135
	ZUSAMMEN	13 238	1 572	37 001	169	15	585
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)						
	1 - 2	16 844	273	4 610	86	8	239
	3 - 5	22 281	861	14 313	155	13	519
	6 - 19	20 648	1 989	36 621	342	20	893
	20 UND MEHR	5 057	4 482	112 143	969	193	2 097
	ZUSAMMEN	64 830	7 605	167 687	1 552	234	3 747
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)						
	1 - 2	8 542	127	2 209	9	-	186
	3 - 5	5 076	185	4 444	13	0	170
	6 - 19	2 740	247	8 494	35	3	191
	20 UND MEHR	388	872	41 441	174	3	538
	ZUSAMMEN	16 746	1 430	56 588	231	7	1 064
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)						
	1 - 2	33 069	527	9 269	129	9	521
	3 - 5	38 861	1 495	27 658	208	17	936
	6 - 19	41 249	3 965	81 286	574	29	1 782
	20 UND MEHR	8 330	12 963	383 325	2 227	633	5 323
	ZUSAMMEN	121 510	18 950	501 538	3 137	688	8 562
	Insgesamt						
	1 - 2	37 926	599	12 318	148	10	631
	3 - 5	43 948	1 700	35 205	305	26	1 143
	6 - 19	51 070	5 018	116 402	957	44	2 572
	20 UND MEHR	12 304	14 736	462 798	2 836	687	6 578
	INSGESAMT	145 247	22 054	626 723	4 246	747	10 922

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN  
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1993  
SCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

ANLAGEINVESTITIONEN						WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ	AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMLETETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	--- UNTERNEHMEN MIT .... BIS...BESCHAEFTIGTEN	
!	DM	!	1 000 DM	!	MILL. DM		
Kfz-Handel, Tankstellen 50							
130	18 035	43	3 811	104	40	1 - 2	
314	15 302	42	8 086	115	106	3 - 5	
1 188	11 285	34	28 245	333	513	6 - 19	
1 895	10 687	24	54 283	974	734	20 UND MEHR	
3 528	11 366	28	94 425	1 525	1 394	ZUSAMMEN	
Eh.m.Waren versch. Art, 52 11							
Hauptn. Nahrungsm. usw.							
35	9 879	42	795	23	12	1 - 2	
59	4 446	23	3 071	71	28	3 - 5	
173	4 501	23	5 985	91	159	6 - 19	
2 470	5 160	15	195 182	808	5 474	20 UND MEHR	
2 738	5 126	16	205 033	993	5 673	ZUSAMMEN	
Sonst. Eh.m. Waren versch. 52 12							
Art							
5	8 866	46	463	3	3	1 - 2	
6	5 697	34	192	3	4	3 - 5	
23	5 286	30	743	11	15	6 - 19	
1 387	7 314	31	69 451	295	1 331	20 UND MEHR	
1 421	7 265	31	70 849	312	1 353	ZUSAMMEN	
Fach-Eh.m. Nahrungsm. usw. 52 2							
(i. Verkaufsräumen)							
77	11 956	64	3 288	36	25	1 - 2	
134	7 152	42	5 065	33	56	3 - 5	
225	5 726	38	8 944	113	148	6 - 19	
157	4 214	24	7 238	87	242	20 UND MEHR	
592	5 829	35	24 535	269	471	ZUSAMMEN	
Apotheken, Fach-Eh.m. med. 52 3							
Art. usw. (i. Verkaufsr.)							
15	15 494	99	430	4	4	1 - 2	
86	7 624	30	3 407	32	63	3 - 5	
474	5 270	22	21 142	197	365	6 - 19	
194	3 530	16	22 667	28	557	20 UND MEHR	
769	4 894	21	47 647	261	988	ZUSAMMEN	
Sonst. Facheinzelhandel 52 4							
(i. Verkaufsräumen)							
333	12 159	72	9 793	185	167	1 - 2	
687	7 977	48	25 927	303	426	3 - 5	
1 255	6 312	34	67 049	625	1 052	6 - 19	
3 258	7 270	29	157 432	428	4 800	20 UND MEHR	
5 533	7 275	33	260 201	1 541	6 444	ZUSAMMEN	
Einzelhandel (nicht 52 6							
i. Verkaufsräumen)							
175	13 786	79	4 879	43	36	1 - 2	
184	9 950	41	4 263	100	57	3 - 5	
229	9 256	27	5 067	90	86	6 - 19	
715	8 201	17	30 340	94	568	20 UND MEHR	
1 302	9 103	23	44 550	327	747	ZUSAMMEN	
Eh. (oh. Handel m. Kfz u. 52							
Tankst.)							
659	12 501	71	20 455	298	254	1 - 2	
1 160	7 760	42	42 176	543	640	3 - 5	
2 385	6 015	29	109 509	1 128	1 830	6 - 19	
8 183	6 313	21	482 446	1 741	12 976	20 UND MEHR	
12 387	6 537	25	654 585	3 709	15 699	ZUSAMMEN	
Insgesamt							
789	13 168	64	24 266	402	294	1 - 2	
1 475	8 671	42	50 262	658	746	3 - 5	
3 573	7 120	31	137 754	1 460	2 343	6 - 19	
10 078	6 839	22	536 729	2 715	13 710	20 UND MEHR	
15 915	7 216	25	749 010	5 235	17 092	INSGESAMT	

## 3 UMSATZ IM EINZELHANDEL 1993 NACH WARENGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ											
		INSGESAMT	DARUNTER EINZEL- HANDEL	DAVON									
				NAH- RUNGS- MITTEL, GETR., TABAK- WAREN	TEXTI- LIEN, BEKLEI- DUNG, SCHUHE, LEDERW.	MOEBEL, EIN - RICHT.- GEGEN- STAEND, HAUSRAT	ELEKTR. HAUS- HALTS-, RUNDf.- FERNs.- GERAETE	METALL- WAREN, FARBEN, BAU- U. HEIMW.- BEDARF	BUECHER, SCHREIB- MITTEL, WAREN, BUERO- BEDARF	ARZNEI- MED. U. KOSM. ARTIKEL	BRENN- STOFFE, MINERAL- OELER- ZEUG- NISSE	KFZ, TEILE UND ZUBE- HOER	ANDERE WAREN
				MILL. DM	PROZENT								
50	Kfz-Handel,Tankstellen	151 999	127 383	1,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	7,9	89,7	0,7
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptr.Nahrungsm. usw	203 582	196 116	83,0	3,5	1,5	2,6	1,4	1,8	2,4	0,5	0,3	3,0
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art	50 801	49 357	12,1	32,2	16,8	10,5	2,8	4,7	4,1	0,3	1,2	15,1
52 1	Eh.m.Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)	254 383	245 473	68,8	9,3	4,6	4,2	1,7	2,4	2,8	0,4	0,5	5,4
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	27 580	25 104	94,0	0,1	0,1	0,1	0,0	3,8	0,7	0,0	0,0	1,0
52 3	Apotheken,Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	51 094	49 980	2,9	0,8	0,0	0,0	0,4	0,1	94,9	0,1	0,0	0,8
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	230 967	221 130	0,3	36,1	20,7	11,0	6,8	4,0	0,1	0,2	0,1	20,7
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	70 948	65 253	15,5	26,6	11,0	8,9	2,2	3,3	1,5	15,2	0,9	14,9
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)	635 887	607 802	33,7	19,8	10,6	6,7	3,4	2,9	9,1	1,9	0,3	11,6
	Insgesamt	787 886	736 185	28,1	16,4	8,7	5,5	2,8	2,5	7,6	2,9	15,8	9,7

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## **Anhang**

# Bundesgesetzblatt

1733

- 1 -

## Teil I

**Z 5702 AX**

1978	Ausgegeben zu Bonn am 16. November 1978	Nr. 61
------	---	--------

Tag	Inhalt	Seite
10. 11. 78	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG) neu: 708-22; 708-4, 708-5	1733
9. 11. 78	Zweite Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes ..... neu: 2032-1-8-3; 2032-1-8, 2032-1-8-2	1737
9. 11. 78	Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den Luft-Boden-Schießplatz Nordhorn ..... neu: 2129-4-30	1739
10. 11. 78	Erste Verordnung zur Änderung der Gleichstellungsverordnung ..... 7822-3-14	1750
7. 11. 78	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Ent- schädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung des Gesetzes vom 20. Au- gust 1975) ..... 387-1	1752

### Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 49 .....	1753
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften .....	1754

## Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG)

Vom 10. November 1978

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlos-  
sen:

### Abschnitt I

#### Umfang

##### § 1

(1) Im Handel (Großhandel, Einzelhandel einschließlich Apotheken, Handelsvermittlung) sowie im Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) werden statistische Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.

(2) Die Statistik umfaßt

1. monatliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe,

2. jährliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel, in der Handelsvermittlung und im Gastgewerbe,

3. Ergänzungserhebungen im Einzelhandel im Jahre 1980 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1979 und im Jahre 1986 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1985, im Großhandel und Gastgewerbe im Jahre 1981 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1980 und im Jahre 1987 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1986 sowie im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe darauffolgend jeweils im Abstand von fünf bis sieben Jahren,

4. Zählungen im Handel und im Gastgewerbe im Jahre 1979 für das Kalender- oder Geschäftsjahr



1978, im Jahre 1985 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1984 und darauffolgend im Abstand von zehn Jahren oder im Bedarfsfalle in kürzeren Abständen.

## § 2

Die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 erstrecken sich

1. im Großhandel auf jeweils höchstens 10 000 Unternehmen in den monatlichen und jährlichen Erhebungen sowie auf höchstens 20 000 Unternehmen in den einzelnen Ergänzungserhebungen,
2. im Einzelhandel auf jeweils höchstens 25 000 Unternehmen,
3. in der Handelsvermittlung auf höchstens 10 000 Unternehmen,
4. im Gastgewerbe auf jeweils höchstens 8 000 Unternehmen.

## Abschnitt II

### Sachverhalte

## § 3

In den monatlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 1) werden erfaßt

1. die Voll- und Teilzeitbeschäftigten,
2. der Umsatz.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

## § 4

In den jährlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 2) werden erfaßt

1. die tätigen Personen,
2. der Waren- und Materialeingang einschließlich der Aufwendungen für an andere Unternehmen vergebene Lohnarbeiten,
3. die Waren- und Materialbestände am Anfang und Ende des Kalender- oder Geschäftsjahres,
4. die Investitionen,
5. die Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Anlagegüter,
6. die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern,
7. die Lohn- und Gehaltssummen,
8. der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

9. im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen und Absatzformen,
10. im Gastgewerbe der Umsatz nach Beherbergung, Verpflegung einschließlich Getränke und der sonstige Umsatz,

11. im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen.

## § 5

In den Ergänzungserhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 3) werden erfaßt

1. die Zusammensetzung des Warensortiments, außerdem
2. im Großhandel und Einzelhandel die Inlandsbezüge nach Lieferantengruppen,
3. im Großhandel der Inlandsumsatz nach Abnehmergruppen.

## § 6

(1) In den Zählungen im Handel und Gastgewerbe (§ 1 Abs. 2 Nr. 4) werden erfaßt

1. bei Unternehmen
  - a) die tätigen Personen,
  - b) die Beteiligungsverhältnisse, soweit zur Ermittlung der Werkhandelsunternehmen erforderlich,
  - c) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- d) im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen,
- e) im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen;

2. bei Arbeitsstätten

- a) die tätigen Personen,
- b) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- c) im Großhandel und Einzelhandel
  - aa) die Bedienungsform,
  - bb) der Umsatz nach Warengruppen,
  - cc) die örtliche Lage,
  - dd) das Vorhandensein von Einrichtungen des fließenden und ruhenden Verkehrs;
- d) im Einzelhandel
  - aa) die Betriebsform,
  - bb) die Geschäftsfläche,
  - cc) die Verkaufsfläche;
- e) im Gastgewerbe
  - aa) die Fremdenzimmer,
  - bb) die Fremdenbetten,
  - cc) die Ferienhäuser und Ferienwohnungen.

(2) Die Finanzbehörden teilen den mit der Durchführung der Zählungen im Handel und im Gastgewerbe betrauten statistischen Behörden die An-

schriften und Gewerbekennziffern aller Unternehmen des Handels und Gastgewerbes nach dem Stand vom Ende des Kalenderjahres mit, das der Zählung vorausgeht.

### Abschnitt III Allgemeine Bestimmungen

#### § 7

Außer den nach §§ 3 bis 6 zu erhebenden Sachverhalten werden Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Arbeitsstätten erhoben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftspflicht und für die statistische Zuordnung erforderlich sind.

#### § 8

(1) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und Leiter der Arbeitsstätten.

(2) Die Auskunftspflicht erstreckt sich bei erstmaliger Heranziehung oder bei Rückfragen

1. in den monatlichen Erhebungen auch auf abgelaufene Berichtszeiträume des Kalenderjahres und des Vorjahres,
2. in den jährlichen Erhebungen auch auf das dem Berichtsjahr vorausgehende Jahr,

soweit Sachverhalte erhoben werden, die auf Grund geltender Rechtsvorschriften aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtig sind.

#### § 9

Die monatlichen und jährlichen Erhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2 in Verbindung mit §§ 3 und 4) und die jährlichen Erhebungen in der Handelsvermittlung (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 4) sowie die Ergänzungserhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 5) werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

#### § 10

Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die Erhebung von Sachverhalten auszusetzen, wenn die Ergebnisse nicht mehr benötigt werden,
2. die in diesem Gesetz für die einzelnen Erhebungen jeweils vorgesehenen Erhebungsabstände zum Zwecke der Arbeitserleichterung zu verlängern,
3. für die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 die jeweiligen Erhebungsjahre zu bestimmen.

### Abschnitt IV Änderung anderer Gesetze, Schluß- und Übergangsvorschriften

#### § 11

(1) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der im

Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-4, veröffentlichten bereinigten Fassung wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie“ gestrichen und die Abkürzung „(HFVStatG)“ durch die Abkürzung „(FremdVerkStatG)“ ersetzt,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

#### „§ 1

Über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“

3. § 2 Abs. 1 Nr. 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 werden gestrichen,

4. § 2 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2, 3 und 4 sowie § 3 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 und 3 werden gestrichen,

5. § 4 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Fremdenverkehrsstatistik (§ 1 Nr. 3) erfaßt folgende Tatbestände:“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt folgende Tatbestände:“ ersetzt,

b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt.“

(2) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch § 13 des Gesetzes vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ und in der Abkürzung „(HwGaStatG)“ die Buchstaben „Ga“ gestrichen,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

#### „§ 1

Über die Geschäftstätigkeit und den Wirtschaftsablauf im Handwerk werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“

3. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Handwerksstatistik (§ 1 Nr. 1) erfaßt“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt“ ersetzt,

b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Auskunftspflichtig sind die nach § 6 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1965 (BGBl. 1966 I S. 1), zuletzt geändert durch § 25 des Gesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2525) und durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Juli 1978 (BGBl. I S. 984), in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe.“

c) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird bei höchstens 35 000 der in Absatz 2 bezeichneten Betriebe durchgeführt.“

4. § 3 wird aufgehoben.

(3) Der Bundesminister für Wirtschaft kann den Wortlaut des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der vom 1. Januar 1980 an geltenden Fassung und des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der vom 17. November

1978 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

§ 12

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 13

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) § 4 und § 11 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 treten am 1. Januar 1980 in Kraft.

---

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 10. November 1978

Der Bundespräsident  
Scheel

Der Bundeskanzler  
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft  
Lambsdorff



		<table border="1"> <tr> <td>Bereich</td> <td>Code</td> <td>WZ - Nr.</td> <td>WZ - Korrektur</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>101</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				Bereich	Code	WZ - Nr.	WZ - Korrektur	3	101		
Bereich	Code	WZ - Nr.	WZ - Korrektur										
3	101												
Absender: Unternehmen mit o.a. Kennnummer		<b>EINZELHANDELSSTATISTIK</b> <b>JAHRESERHEBUNG</b> <b>für das Geschäftsjahr 1993</b>											
<b>Statistisches Bundesamt</b> <b>V A/23</b>  <b>65180 Wiesbaden</b>		Bei Änderung der Anschrift  Name   Straße   PLZ, Ort											
<b>Rücksendung:</b> Bitte senden Sie den ausgefüllten Erhebungsvordruck bis zum _____ zurück.													
Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):  Name _____ ☎ (Ortskennzahl/Rufnummer)													
<b>Art und Zweck der Erhebung:</b>  <b>Rechtsgrundlagen:</b>  <b>Auskunftspflicht:</b>  <b>Geheimhaltung:</b>		Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik, die jährlich als Stichprobe bei höchstens 35 000 Unternehmen durchzuführen ist, werden als Entscheidungshilfen für konjunktur- und strukturpolitische Zwecke nicht nur von der Bundesregierung und den Landesregierungen, sondern auch von der Wirtschaft und ihren Verbänden benötigt.  Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439). Erhoben werden die Angaben zu § 4 HdStatG.  Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 8 HdStatG in Verbindung mit §§ 15 und 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gem. § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.  Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen wieder zugeordnet werden können und die Empfänger Amtsträger, für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichtete oder Verpflichtete nach § 16 Abs. 7 sind.  Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.  Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (BGBl. I S. 235), das zuletzt durch § 7 des Gesetzes vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 918) geändert worden ist, dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die Vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.											
<b>Hilfsmerkmale, laufende Nummern/ Ordnungsnummern, Trennen und Löschen, Adreß-datei:</b>		Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Angaben zur Betriebsart und ggf. zum Rumpfgeschäftsjahr sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß einer Eingangsprüfung vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Eingang der nächsten Jahresmeldung vernichtet. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer frei vergebenen Nummer, wobei die ersten Ziffern erkennen lassen, in welchem Bundesland das Unternehmen bei der Durchführung der Handels- und Gaststättenzählung 1993 erfaßt wurde. Name und Anschrift des Unternehmens und die Kennnummer werden für die gemäß § 13 BStatG vorgesehene Adreßdatei verwendet. Darüber hinaus dienen die vorgenannten Merkmale mit der Angabe zum Gesamtumsatz der Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2183/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (Abl. EG Nr. L 196 S. 1)											
<b>Umfang der Erhebung:</b>		Die Angaben werden für das Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erhoben. Dabei sind auch alle nicht zum Handel gehörenden Tätigkeiten einzuschließen. Nicht zu berücksichtigen sind nur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland sowie (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe bzw. Betriebsteile.											
<b>Erläuterungen:</b>		Bitte beachten Sie auch die mit einem Kreis gekennzeichneten Erläuterungen auf der Rückseite.											

## Erläuterungen zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks

- ① **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (einschließlich Umsatzsteuer) zuzüglich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden) sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatz Erlöse ein.

Nicht anzugeben sind:

- (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft,
- außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen),
- betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen),
- Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

- ② **Einzelhandel** betreibt, wer Handelswaren an private Haushalte absetzt. Handelswaren sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- und Verarbeitung weiterveräußert werden.

Als Tätigkeiten des Einzelhandels zählen auch die der Apotheken, Augenoptiker und Hörgeräteakustiker.

Bei Tankstellen in fremdem Namen (Agenturtankstellen)

- sind als Umsatz aus Mineralölprodukten die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben,
- sind diese Provisionen und Kostenvergütungen unter Position A.2.c anzugeben,
- ist der Umsatz aus Eigengeschäft unter der Position A.2.a anzugeben (z.B. Verkauf von Zeitschriften, KFZ-Zubehör, Lebensmittel).

Der Verkauf von Speisen, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdielen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe (Position A.2.d des Erhebungsvordrucks).

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. von selbsthergestellten Back- und Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung (Position A.2.e des Erhebungsvordrucks).

- ③ **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung (Position A.2.e des Erhebungsvordrucks).

- ④ **Handelsvermittlung** = Umsatz aus Fremdgeschäft, der durch den An- und Verkauf von Handelsware (=bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung erzielt wird. Dabei sind nur die hierfür vereinnahmten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

Kommissionshandel ist Eigengeschäft. ② ③

- ⑤ Handelsübliches Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen, Zusammensetzen u. dgl. ist nicht als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z.B. Ändern von Oberbekleidung nach den Maßen des Käufers, Anschließen von Elektrogeräten und dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen oder Polieren von Möbeln).

- ⑥ **Versandhandel** ist eine Absatzform des Einzelhandels, bei der Handelswaren mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege zugestellt werden.

- ⑦ **Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten:** Dazu zählen Kioske, feste Straßenverkaufsstände sowie bewegliche, d.h. nicht an feste Standorte gebundene Verkaufsstände an öffentlichen Straßen oder auf festen Marktplätzen, nicht jedoch der Handel aus Verkaufswagen.

- ⑧ Umsätze aus sonstigem Einzelhandel sind z.B. Umsätze aus Haustürverkauf, Fahrverkauf, Einzelhandel vom Lager, Verkauf über Automaten.

- ⑨ **Wareneingang** ist der gesamte Eingang von Waren und Material zur Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung zu Einstandspreisen ohne Vorsteuerbeträge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Der Wareneingang setzt sich zusammen aus den Warenbezügen und den Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten, d.h. die von anderen Unternehmen ausgeführten Bearbeitungen an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen Be- oder Verarbeitung.

Zum Wareneingang rechnen auch die in Kommissionsgeschäften umgesetzten Waren sowie die Entgelte für Heimarbeiter.

Nicht zum Wareneingang gehören von Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

- ⑩ **Warenbestände** sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung.

Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware. Die Bestände sind entsprechend der Steuerbilanz anzugeben. Wird eine Bilanz nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.

- ⑪ **Die Bruttolohn- und -gehaltssumme** ist die Summe der Bezüge der Arbeitnehmer, und zwar ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich der davon zu entrichtenden Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungszulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubsbeihilfen, Weihnachtsgelder sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer. Zu den Bruttolöhnen und Bruttogehältern gehören ebenso die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Aushilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beträge für „Leiharbeiter“ wie die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit gelten) sowie ferner die Provisionen und Tantiemen.

- ⑫ **Tätige Personen:** Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten, vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten einschließlich der geringfügig Beschäftigten („530 DM-Kräfte“ bzw. „450 DM-Kräfte“ in den neuen Bundesländern) ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

**Dauer des Rumpfgeschäftsjahres**

102

(Anzahl der Monate)

**Bemerkungen zum Rumpfgeschäftsjahr:**

# EINZELHANDELSSTATISTIK

## JAHRESERHEBUNG

### für das Geschäftsjahr 1993

**Geschäftsjahr 1993:** Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1993, so werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1993 endete. Bei Neugründungen oder Geschäftsübernahme im Jahr 1993 sind Angaben für das Rumpfgeschäftsjahr bis zum 31. Dezember 1993 zu machen. Beziehen sich die von Ihnen gemachten Angaben auf ein Rumpfgeschäftsjahr (weniger als 12 Monate), so geben Sie bitte auf der Seite mit den Erläuterungen die Anzahl der Monate des Rumpfgeschäftsjahres an.

#### A. Umsatz einschließlich Umsatzsteuer

Volle DM

<b>1. Gesamtumsatz ① einschließlich Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 1993</b>	104	
 <b>2. Gesamtumsatz (Pos. A.1) nach wirtschaftlicher Tätigkeit:</b>		
		Ganze %
a) Einzelhandel, einschließlich Apotheken (Absatz an private Haushalte) ②	107	
b) Großhandel (Absatz an andere Abnehmer als private Haushalte) ③	106	
c) Handelsvermittlung (hierbei ist nur der Anteil an Provisionen und Kostenvergütungen zu berücksichtigen) ④	108	
d) Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine, Catering)	109	
e) Herstellung (z.B. von Wurst, Backwaren), Reparatur, Be- und Verarbeitung ⑤	110	
f) Übrige Tätigkeiten (z.B. Verlag, Datenverarbeitung für Dritte), und zwar:	111	
		=100%
 <b>3. Einzelhandelsumsatz (Pos. A.2.a) nach Absatzformen:</b>		
a) Umsätze aus Einzelhandel in Verkaufsräumen	117	
b) Umsätze aus Versandhandel ⑥	118	
c) Umsätze aus Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten ⑦	119	
d) Umsätze aus sonstigem Einzelhandel ⑧	120	
		=100%
 <b>4. Einzelhandelsumsatz (Pos. A.2.a) nach zusammengefaßten Warengruppen:</b>		
a) Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	123	
b) Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	124	
c) Möbel (ausgenommen Büromöbel) Einrichtungsgegenstände, Hausrat (einschließlich Beleuchtungsartikel, Heimtextilien, Teppiche, Holz-, Kork-, Flecht- und Korbwaren; ausgenommen elektrische Haushaltsgeräte)	125	
d) Elektrische Haushaltsgeräte, Rundfunk- und Fernsehgeräte; Musikinstrumente	126	
e) Metallwaren, Anstrichfarben, Bau- und Heimwerkerbedarf (ausgenommen Tapeten und Fußbodenbeläge)	127	
f) Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren, Bürobedarf	128	
g) Arzneimittel; medizinische, orthopädische und kosmetische Artikel	129	
h) Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse	130	
i) Kraftwagen, Krafträder, Kraftwagen- und Krafträderteile und -zubehör (einschließlich Reifen)	131	
j) Andere Waren, oben nicht genannt	132	
und zwar:		=100%

Kennnummer:		Bereich	Code	WZ - Nr.
		3	1 0 1	

ohne

**B. Wareneingang ⑨ (einschl. Vorsteuer) im Geschäftsjahr 1993** Volle DM

1. Warenbezüge	147	<input style="width: 90%;" type="text"/>
2. Aufwendungen für Lohnarbeiten, die an andere Unternehmen vergeben wurden	148	<input style="width: 90%;" type="text"/>

ohne

**C. Warenbestände ⑩ im Geschäftsjahr 1993** Volle DM

1. Bestände am Anfang des Geschäftsjahres	138	<input style="width: 90%;" type="text"/>
2. Bestände am Ende des Geschäftsjahres	139	<input style="width: 90%;" type="text"/>

**D. Investitionen im Geschäftsjahr 1993**

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen laut Anlagenbuch

1. Grundstücke mit eigenen Geschäfts-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Bauarbeiten auf bereits vorhandenen Grundstücken)	135	<input style="width: 90%;" type="text"/>
2. Grundstücke ohne eigene Bauten	134	<input style="width: 90%;" type="text"/>
3. Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Maschinen, maschinelle Anlagen u. dgl. ohne nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter	136	<input style="width: 90%;" type="text"/>
<b>Bruttozugänge insgesamt (Summe D.1 bis D.3)</b>	133	<input style="width: 90%;" type="text"/>
4. Außerdem entfiel auf die nichtaktivierten geringwertigen Wirtschaftsgüter ein Betrag von	137	<input style="width: 90%;" type="text"/>

**E. Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen** (z.B. Mieten für Verkaufs- und Lagerräume, Fahrzeuge, Maschinen, Datenverarbeitungsanlagen) **einschließlich Kosten für Leasing** im Geschäftsjahr 1993 Volle DM

	140	<input style="width: 90%;" type="text"/>
--	-----	--

ohne

**F. Verkaufserlöse (einschl. Umsatzsteuer) aus dem Abgang von Sachanlagen im Geschäftsjahr 1993** Volle DM

	141	<input style="width: 90%;" type="text"/>
--	-----	--

ohne

**G. Bruttolohn- und -gehaltsumme ⑪ im Geschäftsjahr 1993** Volle DM

	142	<input style="width: 90%;" type="text"/>
--	-----	--

**H. Tätige Personen am 31. 12. 1993 ⑫** (Inhaber, mithelfende Familienang. sowie sämtl. Arbeitnehmer einschl. Auszubildende) Anzahl

	144	<input style="width: 90%;" type="text"/>
--	-----	--



# Fachserie 6: Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S.2: Monatliche Repräsentativhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung. Diese Reihe wurde letztmalig für das Berichtsjahr 1983 veröffentlicht. Aktuellere Ergebnisse können als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz im Einzelhandel, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind. Für das Gastgewerbe werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1991 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

Die Berichterstattung dieser Reihe wurde ab Berichtsmontat Januar 1994 eingestellt. Die Angaben werden in der Reihe 3.1 nachgewiesen.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1991 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

## Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland bis zum 3.10.1990 und den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach

Warenarten tiefer gegliedert. Die Berichterstattung wurde mit Erscheinen des Berichtsmonats Dezember 1994 und dem Berichtsjahr 1994 eingestellt. Ergebnisse für 1995 können jedoch als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährigem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1993

Zu den einzelnen Bereichen des Handels und Gastgewerbes erscheinen folgende Hefte:

#### Zusammenfassende Übersichten

Der Bericht enthält Angaben über Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in den Wirtschaftsbereichen Kraftfahrzeughandel; Tankstellen, Handelsvermittlung und Großhandel, Einzelhandel sowie Gastgewerbe.

#### Einzelhandel

Heft 1: Unternehmen des Einzelhandels

Der Bericht enthält Angaben über Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Zusammensetzung des Umsatzes.

Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten des Einzelhandels

Der Bericht enthält folgende Angaben:

- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen
- Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

#### Großhandel und Handelsvermittlung

Dieser Bericht enthält Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen

#### Kraftfahrzeughandel; Tankstellen

Dieser Bericht enthält Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Umsatzkennzahlen, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

#### Gastgewerbe

Dieser Bericht beinhaltet Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Umsatzkennzahlen, Fremdenzimmer, Fremdenbetten und Ferienhäuser, -wohnungen

#### Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1984



**Statistisches Bundesamt**  
**Gustav-Stresemann-Ring 11**  
**65189 Wiesbaden**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

